

Amtsblatt

Nummer 50

Donnerstag, 12. Dezember 2013



Erstmals Silvesterparty

Stimmungsvoll tanzen und feiern ins Neue Jahr

Wer ins neue Jahr hineintanzen und -feiern möchte, der ist auf der Silvesterparty in der Stadthalle an der richtigen Stelle. Denn auf dem von der Stadt und BadenMedia veranstalteten Fest werden die beliebten „topstars“, bekannt von den BadenMedia Ü-30-Feten, im Wechsel mit DJ Frank Müller eine musikalische Rakete nach der anderen aufsteigen lassen. Ob Rock'n' Roll, Discofox, Aktuelles aus den Charts, Stehblues oder Freestyle – gespielt wird, was den Geschmack des Publikums trifft. Selbstredend sorgt ein Caterer für den richtigen kulinarischen Nachschub, damit das Tanzbein die ganze Nacht durch geschwungen werden kann.

Tickets im Vorverkauf gibt es ab 15 Euro (BadenMedia Club 13 Euro) unter party@badenmedia.de oder bei der Stadtinformation im Schloss 07243 101 380. Sitzplatzkarten für den Saal sind zum Preis von 20 Euro (BadenMedia Club 18 Euro) nur direkt bei BadenMedia 07842 98598 erhältlich.



PARTYPREMIERE

Die große
**SILVESTER
PARTY**

by 5 media-studios

DJ Livemusik

Ettlingen
Stadthalle

BadenMedia
Ü-30 Fete
DAS ORIGINAL

mit den
topstars Sängern
& Tina
& **DJ Frank Müller**

...von Fox bis Rock

Einlass 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr

Ettlingen

Jetzt am Samstag, 13-15 Uhr: Weihnachts- Euros gewinnen!



Nussknacker-Lotto auf der Sternlesmarkt-Bühne.

Und ... fleißig Lottoscheine gesammelt?
Die Werbegemeinschaft Ettlingen sagt:
Bühne frei für's Lottospielen!

Sportlerehrung 2014

Die nächste Sportlerehrung findet am 31. Januar 2014 statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 3. Januar 2014 einzureichen. Die Meldeformulare finden Sie unter www.ettlingen.de/Tourismus und Freizeit/ Freizeit und Sport/Sport. Bitte beachten Sie auch die Änderung der Verleihungsrichtlinien. Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, 07243/101-537, sport@ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. Dezember

17+20.15 Uhr Der Hobbit:
Smaugs Einöde 3D

Freitag, 13. Dezember

15 Uhr Die Eiskönigin 3D
17+20.15 Uhr Der Hobbit ...

Samstag, 14. Dezember

11.30 Uhr Der Hobbit:
eine unerwartete Reise
15 Uhr Die Eiskönigin 3D
17+20.15 Uhr Der Hobbit ...

Sonntag, 15. Dezember

11.30 Uhr Der Hobbit:
eine unerwartete Reise
15 Uhr Die Eiskönigin 3D
17+20.15 Uhr Der Hobbit ...

Montag, 16. Dezember

20 Uhr Der Hobbit ...

Dienstag (Kinotag), 17. Dezember

15 Uhr Die Eiskönigin 3D
17+20.15 Uhr Der Hobbit ...

Mittwoch, 18. Dezember

15 Uhr Die Eiskönigin 3D
17+20.15 Uhr Der Hobbit ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Kultur live spezial



Foto: Marcus Berdux

Samstag, 14. Dezember 2013
20 Uhr, Schloss, Asamsaal

Spark: Folk Tunes & Christmas Carols

Das ECHO-prämierte Ensemble Spark präsentiert sein Weihnachtsprogramm. Mit einem Ohr für das Ungewöhnliche und Ungehörte legen Sie spannende Neuinterpretationen von Weihnachts- und Winterliedern aus ganz Europa vor. Diese verweben sie mit traditionellen Liedern und Tänzen, klassischer Musik, Avantgarde, Minimal Music und Art-Pop.

Andrea Ritter (Blockflöte), Daniel Koschitzki (Blockflöte), Stefan Glaus (Violine/Viola), Victor Plumettaz (Violoncello), Mischa Cheung (Klavier)

VVK: 14,-/17,-/20,-/10,- € (eingeschr. Sicht)
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (eing. Sicht)

Sonntags um Drei



Sonntag, 22. Dezember 2013
15 Uhr, Stadthalle

Ritter Rost feiert Weihnachten

Das kultige Musical für Kinder ab 5 Jahren! König Bleifuß der Verborgene verlangt von seinen Rittern in diesem Jahr, einmal mit gutem Beispiel voran zu gehen und ganz vorbildliche Weihnachten zu feiern. Mit einem riesigen Baum, vielen vielen dicken Geschenken und eine Unmenge von Gästen muss das veranstaltet werden... Ein perfektes Fest nimmt seinen Lauf, bis König Bleifuß kommt. Es läutet an der Tür... und der bombastische Christbaum kommt ins Schwanken. Können ein paar verborgene Zimtsterne die Situation noch retten?

VVK: 7,-/10,- € (Reservixgeb.) ; TK: 8,-/ 11,- €
Fam.Karte: VVK 30,- € (Reservixgeb.); TK: 34,- €

Sonntags um Drei



Sonntag, 12. Januar 2014
15 Uhr, Stadthalle

Urmel aus dem Eis

Westfälisches Landestheater, nach Max Kruse ab 5 Jahren

Bunt, mit viel Musik und ganz viel Herz inszeniert! Erzählt wird die erste Urmel-Geschichte.

Professor Habakuk Tibatong hat auf der Insel Titiwu eine Sprachschule, in der er Tieren das Sprechen beibringt. Eines Tages wird ein Eisberg mit einem Ei an den Strand gespült, aus dem ein kleines grünes Tier mit Schuppen, langem Schwanz und Flügeln schlüpft, das Urmel. Der Großwildjäger König Pumponell erfährt davon und will es für seine Sammlung erlegen, es beginnt eine abenteuerliche Jagd...

VVK: 7,-/10,- € (Reservixgeb.) ; TK: 8,-/ 11,- €
Fam.Karte: VVK 30,- € (Reservixgeb.); TK: 34,- €

Geschenk



Schenken Sie Kultur!

Sie suchen ein Geschenk? Schenken Sie Kultur!

Verschenken Sie einen Abend mit niveauvoller Kleinkunst im Nachtcafé im Schloss, NightWash on Tour in der Stadthalle oder Tango Nuevo mit Quadro Nuevo. Kinder freuen sich über einen Nachmittag mit einem unserer zaubernden Kindertheater in der Stadthalle.

Karten oder Gutscheine erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss.

„Angekommen“ – Wie Menschen mit Migrationshintergrund in Ettlingen heimisch wurden

„Die Menschen haben uns willkommen aufgenommen“



Ihre Biographien sind ein Beispiel dafür, wie Menschen aus aller Herren Länder in Ettlingen eine neue Heimat fanden. Das an Geschichten reiche Buch war ein Nikolausgeschenk für alle Beteiligten und ist im Buchhandel sowie bei der Stadt erhältlich.

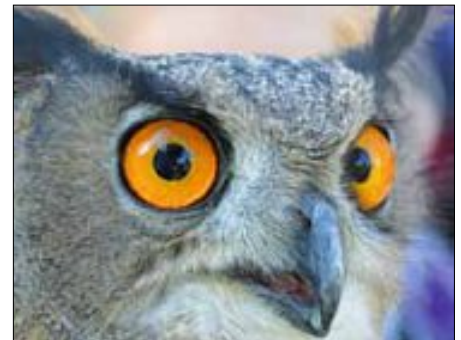
Nicht nur Ettlingen mit seinen kleinen Gasen und dem badischen Lebensgefühl ließ Dr. David Moss hier bleiben. „Es waren die Menschen, die mich willkommen aufgenommen haben“. Aus den ursprünglichen zwei Studienjahren wurden bei dem aus England stammenden Moss 26 Jahre. Und so wie ihm ging es einer ganzen Reihe von Frauen und Männern, die aus Italien und der Türkei, aus Georgien und Kroatien, aus Indonesien und dem Libanon, aus Irland und Griechenland, aus Spanien und Russland, nach Ettlingen kamen. Die Stadt an der Alb ist ihnen ans Herz gewachsen, ist ihre Heimat geworden, ohne dass sie dabei ihre eigenen Wurzeln vergessen hätten. Wie gut sie mittlerweile in Ettlingen angekommen sind, machte Hasan Civi mit seiner augenzwinkernden Äußerung deutlich, „ich fluche auf Badisch“, Lorenzo Saladino bereichert den Ettlinger Mundartabend, Nunzio Savarino lebt das Ettlinger Brauchtum in der Historischen Bürgerwehr, Andreas Harsoyo Hadisaputro baut nicht nur im sprichwörtlichen Sinne Brücken, Slah Cheibi sorgt für den richtigen Aufschlag und Hava Özbeck engagiert sich mit Herz und ihren beiden Händen in Ettlingen, um einige wenige herauszugreifen. Ihre Lebenserinnerungen und die weiterer Migranten finden sich in dem von der Stadt herausgegebenen Werk mit dem mehr als sinnträchtigen Titel „angekommen“ und den mehr als augenfälligen Titelbild, der „Mann-o-Mann-Skulptur“ von Daniel Wagenblast wieder. Punkt genau zu Nikolaus kam dieses fast 90 Seiten an Geschichten reiche Buch auf den Markt. Die ersten Exemplare erhielten natürlich jene,

die ihre Biographie der Migration erzählten und am vergangenen Freitag in den Bürgersaal des Rathauses gekommen waren. Erstaunt und erfreut zugleich zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold, dass so viele zur Buchpräsentation gekommen sind. „Vielen von Ihnen begegne ich im Alltag, im Geschäftsleben, im Sport oder im Ehrenamt“, unterstrich Arnold. Dies sei das „beste Signal dafür, dass Sie kein abgeschottetes Leben führen, sondern voll integriert sind“. Und betonte mit Nachdruck, „wir sind stolz, Sie als Bürger zu haben“. Der Rathauschef dankte den 26 Frauen und Männern, dass sie ihre Lebensgeschichten erzählt haben, aus der nachfolgende Generationen lernen können, aber er sprach auch dem Autorenteam an der Spitze Professor Gerold Niemetz seinen Dank aus sowie Patrik A. Hauns, Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren, hier liefen die Fäden zusammen. Professor Niemetz machte deutlich, dass gerade das „Doppelmännchen“ von Wagenblast ein gutes Bild für das Leben von Migranten/-innen sei, während das untere Männchen fest in der Gegenwart stehe und in die Zukunft blicke, schaut das obere in die alte Heimat. Er hoffe, dass das Buch dazu beitrage, mögliche Vorurteile abzubauen. „Die Biographien sind sicherlich kein Querschnitt“, weil wir die Frauen und Männer direkt angesprochen haben“, so Niemetz, aber dennoch stehen die Biographien stellvertretend für viele andere, die nach Deutschland kamen. Und Wolfgang Lorch zitierte den ehemaligen Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel, der bereits 1964 betont

hatte, „aus diesen Menschen sollen einmal Deutsche werden, die ihren italienischen, spanischen, türkischen, kroatischen Hintergrund bewahren“. Gemeinsam mit Hauns, Axel Hildinger, Niemetz und Bernd Reinegger hat Lorch die Lebensgeschichten dieser 26 Ettlingerinnen und Ettlinger aufgeschrieben und in warmherzigen Worten wiedergegeben.

Das Buch sei ein gutes Beispiel dafür, dass in Ettlingen die Integration ernst genommen werde, war denn der gemeinsame Tenor der „neuen“ Ettlinger/-innen. Rainer Schmidt vom Verlag Regionalkultur betonte, „am spannendsten sei doch immer noch das richtige Leben“, das es den Menschen nicht immer leicht machte. Manche Widrigkeit, manche Schwierigkeit galt es zu bewältigen. Umso beeindruckender ist deshalb ihre Biographie, die durch dieses Buch vor dem Vergessen bewahrt wird. Und manches Gesicht, das man vom Markt kennt oder von der Werkstatt oder vom Sport bekommt dadurch eine neue Seite. Das Werk „Angekommen – Wie Menschen mit Migrationshintergrund in Ettlingen heimisch geworden sind“ vom Verlag Regionalkultur ist im Buchhandel für 9,90 Euro erhältlich.

„Waldweihnacht“



Unter dem Motto „Jagdliche Waldweihnacht“ veranstalten die Ettlinger Jäger wie auch in den vergangenen Jahren, unterstützt vom Kulturamt, am 21. Dezember, ab 13 Uhr am Kinderspielplatz am Horbachpark die „Waldweihnacht“, für die Kleinen. Pfarrer Alfred Pummer aus Schöllbronn wird ein paar weihnachtliche Worte an Groß und Klein richten. Für die Kinder gibt es kostenlos Kinderpunsch und Dambedeis vom Weihnachtsmann. Und für die Erwachsenen Glühwein und Wildbratwürste. Falkner bieten den Gästen die seltene Gelegenheit, Greifvögel wie beispielsweise Adler, Habicht, Falke und Bussard aus der Nähe zu betrachten. Dabei ist auch wieder ein Uhu (Foto), die größte heimische Eule. Ganz mutige Kinder können den zahmen Vogel sogar auf den Arm nehmen. Und wenn das Wetter mitspielt, werden die Falkner auch den einen oder anderen Vogel fliegen lassen. Den musikalischen Rahmen gestalten die Parforcehorn – Bläser „Parma di Parmino“ mit weihnachtlichen und auch jagdlichen Melodien.

BIRD LANDS 99
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS99.DE

FREITAG, 13.12.13

Netzer & Scheytt
Oldtime Blues und Boogie

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 10.01.14
Jan Luley Trio

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Kontraste sind entscheidend



Sie fallen förmlich ins Auge die rot-weißen Streifen an Lichtmasten, Ampeln und Schildern.

Der eine oder andere wird sich gefragt haben, warum viele Ampel-, Schilder- und Lichtmasten in Ettlingen rot-weiße Bänder haben. Dieser Farbkontrast ist für Menschen mit einer Sehbehinderung ein hilfreicher Wegweiser auf ihrem Gang durch die Straßen sowohl bei Tag wie auch bei Nacht, denn die Bänder reflektieren, so dass in der Dunkelheit kein Mast ein unübersehbares Hindernis ist.

Stadtbau Ettlingen GmbH geschlossen

Von Dienstag, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 27. Dezember, sowie am Mittwoch, 31. Dezember, ist die Stadtbau Ettlingen GmbH geschlossen. Unseren Notdienst erreichen Sie selbstverständlich in dieser Zeit unter der Tel. Nr. 07243/101-375.

Mitmachen „Ehrensache“

Mit Feuereifer Müll eingesammelt



Wieder im Großeinsatz am Tag des „Ehrenamtes“: Die Schüler der Schillerschule befreiten u.a. den Horbachpark vom Müll.

Am Donnerstagmorgen war es wieder soweit: Fünft- und Sechstklässler der Schillerschule, ausgerüstet mit Eimern, Müllzangen und Handschuhen, rückten im Horbachpark und auf dem Festplatz dem Müll auf die Pelle. Baubetriebshofchef Norbert Ruml begrüßte die vielen „Helferlein“, dankte ihnen für den Einsatz, wie auch Diana Lauinger von der Personalabteilung der Stadt sowie den sechs Kollegen vom Bauhof beziehungsweise von der städtischen Garten- und Friedhofsabteilung unter der Leitung der Vorarbeiterin Martina Steidl. Danach geht es mit Feuereifer auf die Suche nach

dem Müll. Schnell sind die ersten Hinterlassenschaften gefunden und die Eimer füllen sich mit Flaschen und Papierschentüchern und Plastiktüten. Der 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamtes, an dem sich Jugendliche selbst einen Arbeitgeber ihrer Wahl für ein paar Stunden suchen. Der erarbeitete Lohn kommt einem regionalen guten Zweck zu gute und die geleistete Arbeit der Gemeinschaft. Denn jeder freut sich über einen sauberen Park. Bereits im vergangenen Jahr hatten dort die Schillerschüler für Sauberkeit gesorgt wie auch im Gatschina-Park.

Auf dem Sternlesmarkt: Das Specht mit Ettlinger „Äpfel“



Das Kinder- und Jugendzentrum sorgte in der vergangenen Woche nicht nur für eine Tombola auf dem Sternlesmarkt, sondern auch für ein gesundes Getränk: der Apfelsaft stammte nämlich von Früchten aus dem Specht-eigenen Garten. Entsprechend begeistert waren denn auch die Besucher über das „Ettlinger Äpfel“.

Präventionsmaßnahmen gegen Vandalismus und für Jugendschutz

Bündelung aller Kräfte zeitigt Erfolge

Eine positive Bilanz zogen kürzlich Polizei und Ordnungsamt in Sachen Vandalismus: im Vergleich zum Vorjahr sind die „Vorkommnisse“ deutlich zurückgegangen. Anlass für vorsichtigen Optimismus waren die Zahlen, die der Leiter des Polizeireviere Ettlingen, Uwe Janitschek, und der Leiter des Ermittlungsdienstes, Jürgen Maisch, Bürgermeister Thomas Fedrow vorstellten. „Vom Vorjahr auf das aktuelle Jahr gab es nur noch ein Viertel an Vorkommnissen bei Kontrollen,“ so die Polizei. Bekanntlich wurden im Jahr 2012 rund 500 Fälle von Vandalismus oder Beschädigungen registriert.

Die Verbesserungen kommen nicht von ungefähr. Seit einigen Jahren wird die Zusammenarbeit eines behördlichen Netzwerkes zur Eindämmung von Vandalismus, Zerstörungen und Vorfällen aufgrund hohen Alkoholkonsums von Jugendlichen gestärkt. Zunächst wurden Überwachungs- und Kontrollgänge von Polizei und Ordnungsamt eingeführt. Seit Sommer diesen Jahres und noch bis Ende des Weihnachtsmarktes sorgen Einsatzkräfte überall dort für mehr Sicherheit, wo es zuvor immer wieder zu Problemen in erster Linie mit Jugendlichen kam, ob im Horbachpark, im Gatschinapark, auf dem Festplatz, im Entenseepark, an der Skateranlage Ettlingen-West, im Stadtgarten, auf dem Dach der Schlossgartenhalle, an der Haltestelle Erbprinz, am Dickhäuterplatz oder anderswo. Das Ettlinger Ordnungsamt hatte zudem rund 70 Briefe an Eltern verschickt, deren Kinder alkoholisiert oder sonstwie auffällig waren. „Mit dem Schreiben ist eine Einladung an die Eltern samt ihrem „Sprössling“ zum Gespräch im Rathaus verbunden“, so der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler. Die Fachleute von Polizei

und Suchberatung sehen im übermäßigen Konsum von Alkohol ein ernstzunehmendes Warnsignal, dessen Ursachen direkt im Elternhaus und somit an der „Wurzel“ anzugehen seien.

Unterstützend und präventiv halfen dieses Jahr die 24-jährige PH-Lehrerstudentin Julia Beierl sowie erfahrene Einsatzkräfte des Freiwilligen Polizeidienstes mit. Beierl übernahm die Aufgabe einer pädagogischen Fachkraft und wurde durch den neu hinzugekommenen Jonas Günter vom Amt für Jugend, Familie und Senioren unterstützt. Für Bürgermeister Fedrow tragen die Kontrollgänge in den Abend- und Nachtstunden entscheidend dazu bei, den Jugendlichen niederschwellige alternative Freizeitaktivitäten schmackhaft zu machen. Diese gebe es beispielsweise im Jugendhaus Specht, bei kirchlichen Organisationen in der Kernstadt oder den Ortschaften oder in Form von Aktivitäten in Vereinen und bei privaten Initiativen.

Ein weiterer Baustein für ein höheres individuelles Wohlbefinden und Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger ist das „Ettlinger Kehr-Telefon“ in Sachen Müll. Unter Tel. 07243101-365 kann jedermann während der Dienstzeiten das Stadtbauamt erreichen und beschreiben, wo ein Müllaufkommen das erträgliche Maß überschreitet. Vandalismus und Verschmutzung kann man ebenso per E-Mail melden unter bauhof@ettlingen.de. Außerhalb der Dienstzeiten ist unter der genannten ein Anrufbeantworter 24 Stunden und 365 Tage im Jahr geschaltet.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe ehrenamtlicher Hospizhelfer gestaltet dieses Angebot. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ findet normalerweise am 3. Mittwoch des Monats statt, von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Bitte beachten: der letzte Termin im Jahr 2013 findet nicht am 11. Dezember statt, sondern am 18. Dezember. Faltblatt erhältlich beim Hospizdienst Pforzheimer Str. 31, 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de.

Bürgerstiftung: Plätzchenverkauf brachte 800 Euro!



Am 30. November trafen sich in der Sternschnuppenhütte Nr. 1 auf dem Weihnachtsmarkt viele engagierte Helfer, um wie jedes Jahr selbstgebackene Plätzchen zugunsten der Bürgerstiftung zu verkaufen. In der Schillerschulküche wurden sie ein paar Tage zuvor unter reger Beteiligung gebacken und wunderschön verpackt. Trotz der außergewöhnlich großen Anzahl an Stollen und Plätzchen mit der berühmten „Ettlinger Mischung“ hieß es gegen 18 Uhr schon „ausverkauft!“ Insgesamt hat diese Aktion einen Reinerlös von über 800 Euro für die Bürgerstiftung erbracht, worüber sich der Vorsitzende Josef Offele und alle Beteiligten sehr freuen. Der Dank geht einerseits an die Schillerschule für die Überlassung der Schulküche, andererseits an die Damen der Frauen-Union und der Initiative freie Schule Ettlingen, an die Freundinnen der Bürgerstiftung sowie an das Aktiv-Team für das Backen, Verpacken und Verkaufen. Ein ganz besonderer Dank gebührt der Tagesmutter Sybille Mohr vom Tageselternverein für die große Spende an Plätzchen und kleinen Stollen, die ebenfalls reißenden Absatz fanden. In erster Linie jedoch herzlichen Dank den vielen Käufern und Spendern, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben! Weitere Infos über die Bürgerstiftung erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, 07243/101-537 oder über www.buergerstiftung-ettlingen.de

Schlossgartenstraße wieder befahrbar

Nach zweimonatigen Sanierungsarbeiten am südlichen Gehweg und Pflanzung von 14 Säulen-Hainbuchen konnte die halbseitige Sperrung der Schlossgartenstraße am vergangenen Wochenende wieder aufgehoben werden.

Die Sanierungsarbeiten waren notwendig, da es an zahlreichen Stellen durch Wurzelaufrühe zur erhöhten Sturz- und Unfallgefahr kam. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-5 68 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Alles nur Theater“

Komödie in 4 Aufzügen
Regie: Luigi Biolzi

Sa, 14. Dezember, 20 Uhr

So, 15. Dezember, 19 Uhr

Sa, 21. Dezember, 20 Uhr

So, 22. Dezember, 19 Uhr

Sa, 28. Dezember, 20 Uhr

So, 29. Dezember, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Erstmals hatte der Landkreis einen Preis ausgelobt, um beispielhafte Projekte und herausragende Aktivitäten der Integrationsarbeit von Menschen mit Migrationshintergrund hervorzuheben. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel würdigte im Rahmen der Kreistagsitzung am Donnerstag vergangener Woche die Wettbewerbsbeiträge und zeichnete die besten Beiträge aus.

Die ersten Preise gingen u.a. an den KSC Olympia Graben-Neudorf 1972 für den „Bau einer Trainingshalle in Eigenregie mit Engagement der Eltern mit Migrationshintergrund“ sowie an die ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Zeutern. Eine Belobigung erhielt der Judo Club Ettlingen für die Integration durch Sport, Spiel und Bewegung für Familien, der Ettlinger Frauen- und Familientreff „eff-eff“ für das langjährige Engagement mit vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppen, der Arbeitskreis Asyl Ettlingen für die Einrichtung eines Netzwerks mit 40 ehrenamtlich Aktiven für Asylsuchende.

Kreisintegrationspreis

Beispiele vorbildlicher Integrationsarbeit



Auf der Preisverleihung des Kreisintegrationspreises

Wer den Kassenbereich des Albgau-Hallenbades betritt, dem fällt er förmlich ins Auge: das neue Informations- und Präsentationssystem, das am Montag dieser Woche offiziell eingeweiht wurde. Dieses Infosystem ist ein Schulterschluss zwischen den Stadtwerken und Ettlinger Einzelhändlern, Gastronomen und Gewerbetreibenden, die auf dem Bildschirm Werbung in eigener Sache machen gemeinsam mit dem kommunalen Energieunternehmen. Im Drei-Minuten-Rhythmus wechseln die Werbeauftritte der 25 Unternehmen aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung, während im unteren Bildrand ein Live-Ticker über Neuigkeiten aus Deutschland und der Welt berichtet.

Wenn „es jetzt Warteschlangen vor dem Kassenautomat gibt“, so Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler, „verkürzt dieser Bildschirm die Zeit“. Wichtig war uns, dass hier Stadtwerke-Kunden Werbung machen, denn das Miteinander in der Stadt und in der Region gerade in Zeiten des Online-Handels ist entscheidend, hob Oehler heraus. Nur gemeinsam können wir unsere Region stärken. Er dankte den Stadtwerke-Mitarbeitern Regine Rumbolz, Wolfgang Mayer und Stephan Daul, sie gaben den Anstoß für diesen digitalen „Werbeträger“.

Auf ein Jahr ausgelegt ist dieses Projekt, ließ Harald Pfeifer, Geschäftsführer von

Neu im Eingangsbereich des Albgau-Hallenbades

Besucher-Bildschirm sorgt für Kurzweil



Der Besucherbildschirm im Eingangsbereich des Albgau-Hallenbades.

Innovamedia GmbH wissen. Die Walldorfer Firma, die an rund 80 Standorten mit solchen Hochleistungsbildschirmen „unterwegs“ ist, hat den Bildschirm nicht nur betreut, sondern sich auch um die Acquire gekümmert. Von Vorteil sei, dass das System nicht starr sei, so könne

man die Angebotsseite der Stadtwerke zeitnah ändern. Derzeit informiert die Bäderverwaltung, dass man beim Kauf von 6 bzw. 11 Gutscheinen für das Hallenbad oder die Saunalandschaft einen bzw. zwei Gutscheine als Bonbon erhält. Die Aktion läuft noch bis zum 23. Dezember.

Keine Amtsblatt-Ausgaben in Kalenderwoche 52 und 1

Sowohl in Kalenderwoche 52/2013 als auch 1/2014 wird kein Amtsblatt erscheinen. Die letzte Ausgabe des Jahres 2013 gibt es am Donnerstag, 19. Dezember, Redaktionsschluss ist am Montag, 16. Dezember. Für die erste Ausgabe des neuen Jahres, die am Donnerstag, 9. Januar erscheint, ist der Redaktionsschluss wegen des Feiertags (6. Januar) am Dienstag, 7. Januar, 9 Uhr. Manuskripte, die danach eingehen, werden nicht mit aufgenommen.

Mittwoch, 12. Febr. 2014
19.30 Uhr · Epernaysaal ·
Schloss Ettlingen

Verschonen Sie zum
Weihnachtsfest eine
Karte für das Konzert:

Jazz & Poesie

Olivia Trummer
Piano · Gesang



Bodek Janke
Schlagzeug · Perkussion



Ein besonderes Konzerterlebnis –
kreativ, raffiniert und voll
musikalischer Poesie.

Die international erfolgreichen Künstler
kommen 2014 nach Ettlingen, um zu
Gunsten des Hospiz „Arista“ dieses
Konzert zu geben.

Karten an Tischen: 20 € (VVK 16 €)
Karten in Reihen: 15 € (VVK 12 €)
Jugendliche bis 18 Jahre: 5 €
Vorverkauf Ettlingen: Stadtinfo + Abraxas

Tickethotline
07246 7081717
Mo – Fr · 9 – 12 Uhr

Förderverein Hospiz Ettlingen · Pforzheimer Str. 31 ·
76275 Ettlingen · karten@hospizfoerderverein.de

3. Advent · So, 15. Dez. 13
17.00 · „St. Dionysius“
Ettlingenweier

Benefizkonzert

„Man hört nur
mit dem Herzen gut“

**Weihnachts-
musik**
von Herzen
zu Herzen



Peter Alexander Herwig
Bariton

Stefan Fritz
Orgel

Eintritt frei – um eine Spende für die
Hospizarbeit wird gebeten.

Förderverein Hospiz e.V. · ☎ 07243 – 54950
Pforzheimer Straße 31 · 76275 Ettlingen
www.hospizfoerderverein.de

Aufbau eines Teams von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Begleitung von demenziell erkrankten Menschen in der Familie

Seminarbeginn:

10. Januar 2014 von 14 bis 20 Uhr

11. Januar 2014 von 9 bis 18 Uhr

weitere Seminare (40 Stunden) in Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen
Seminarinhalte:

- Krankheitsbild der Demenz (Diagnose und Therapie)
- Grundbedürfnisse und Erlebniswelt der Erkrankten
- Wahrnehmung und Achtsamkeit
- Kommunikation und Interaktion
- Familiensystem und Biographiearbeit
- Regionale Netzwerke
- Selbstpflege und Kraftquellen

Zur Qualifizierung gehören ein Erste-Hilfe-Kurs und ein kleines Praktikum

Ort: VHS Ettlingen und Stephanus-Stift am Robberg

Förderung: Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.

Interesse geweckt? Anmeldung bitte bis zum 30. Dezember, unter 0176 / 38393964 oder 07243 / 99396, info@ak-demenz.de.

Spielenachmittag im Schloss für die ganze Familie

Rund um den Sternlesmarkt gibt es ein sternen-schönes Adventsprogramm für die gesamte Familie. Verschiedene Karten- und Brettspiele für alle Altersgruppen können am Sonntag, 15. Dezember von 13 bis 18 Uhr im Schloss wiederentdeckt oder ausprobiert werden. Für Getränke und Kuchen sorgt der Singkreis Ettlingen. Der Eintritt für den Spielnachmittag ist frei.

Weitere Informationen gibt es bei der Stadtinformation 0 72 43/1 01 – 3 80 und auf www.ettlingen.de.

Abwassergebührenerstattung für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Landwirtschaftliche Betriebe / Viehhaltungen

Bei Erstattungen aufgrund von Viehhaltungen gelten folgende Wasserverbrauchsätze: je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr, je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr. Anträge hierfür können bei den Ortsverwaltungen und bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort „Viehhaltung“ heruntergeladen werden. Der Antrag ist unter Angabe der auf der Betriebsstätte wohnenden Personen und unter Beilage einer Kopie der letztjährigen Verbrauchsgebührenabrechnung der Stadtwerke Ettlingen GmbH bis spätestens einen Monat nach Erhalt dieser Abrechnung bei der Stadtkämmerei einzureichen.

Gartenbewässerung

Des Weiteren werden Mengen, die zur Gartenbewässerung dienen und durch ein Installationsunternehmen separat eingebauten Wasserzähler nachgewiesen werden, auf Antrag erstattet. Die Antragsfrist endet ebenfalls mit Ablauf eines Monats nach Erhalt der Verbrauchsgebührenabrechnung der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Antragsvordrucke können bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort „Gartenwasser“ heruntergeladen werden.

Wunschtanne ist „leergepflückt“

Die Ettlinger Christkindle und Weihnachtsmänner haben ganze Arbeit geleistet, die Wunschtanne im oberen Rathausfoyer ist leergepflückt, es sind keine Wünsche mehr übrig. Rund 150 Mädchen und Buben aus Familien, die Unterstützung benötigen, dürfen sich an Heiligabend nun über ein ganz besonderes Geschenk freuen. Allen Wunscherfüllern und auch den Geschenkeverpackern, den Seniorinnen und Senioren des Begegnungszentrums gilt ein dickes Dankeschön! Die Eltern können die Geschenke am 19. Dezember von 9 bis 12 und von 13.30 bis 17 Uhr, am 20. Dezember von 9 bis 12 Uhr und am Montag, 23. Dezember, gleichfalls von 9 bis 12 Uhr, abholen beim Amt für Jugend, Familie und Senioren, (AJFS), Albarkaden, Schillerstr. 7-9, 1. OG, bei Iamse Wipfler.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 25. bis 29. November** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt **vom 21. bis 25. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im „Bürgertreff“

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12-14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Pinocchiochule „Frühkunsterziehung“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30-18 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Wintersporttag im Eistreff Waldbronn

Auch dieses Jahr hieß es wieder „Ab in die Schlittschuhe und schnell aufs Eis!“, beim Wintersporttag am 22. November mit Kindern der Klassen drei bis fünf aus Ettlingen – West. Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt von 22 Schülern und zehn Betreuern schuf eine entspannte und lustige Atmosphäre für den gesamten Nachmittag. Die Kinder hatten viel Spaß beim Eislaufen und wollten nach zweieinhalb Stunden gar nicht mehr vom Eis runter. Während die Kinder, die schon öfters Eislaufen waren, vorwärts und rückwärts fuhren oder sogar schon kleine Kunststücke auf ihren Schlittschuhen ausprobierten, nahmen sich ein paar andere die Zeit, um das Eislaufen zu lernen. Auch wenn manche dem Eis sehr nah kamen und hernach blaue Flecken am Hinterteil hatten, war es ein gelungener und spaßiger Nachmittag. Organisiert und begleitet wurde der Wintersporttag von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Freien ev. Gemeinde und dem Amt für Jugend, Familie und Senioren. Wie auch im letzten Jahr fand die Aktion im Rahmen des Bürgertreff im Fürstenberg statt.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.affeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Offenes Café im effeff

Jeden Donnerstag ist von 16 – 18 Uhr das „Offene Café“ im effeff geöffnet (au-

ßer in den Schulferien). Wir laden Sie herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen die Vorstandsfrauen kennen zu lernen, mit anderen Frauen zu plaudern und Fragen und Probleme anzusprechen. Das Offene Café ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, für Jung und Alt, Frauen und Männer geöffnet, die Kinder werden im Spielzimmer liebevoll betreut.

17. Dezember Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15 Uhr, **Vater sein-Mutter sein, gemeinsames Frühstück**, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlingen, Nähere Informationen unter Tel. 07243-12369 oder unter zwergencafe@gmx.de Interessierte sind herzlich willkommen. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

Ab 18. Dezember bis einschließlich 7. Januar findet kein Zwergencafé statt.

Märchenstunde für die Kleinen

Aufgrund der großen Nachfrage, bieten wir wieder während des Offenen Cafés eine Märchenstunde an. Den Kleinen werden spannende und unterhaltsame Märchen vorgelesen. **Termin: 12. Dezember.**

„Mama lernt deutsch“- Infoveranstaltung Am 16. Dezember Infoveranstaltung für neuen Frauen Sprachkurs in Ettlingen

Der Frauen- und Familientreff effeff und die Schillerschule bieten ab Januar 2014 einen kostenlosen Sprachkurs für Frauen mit Migrationshintergrund an. **Am Montag, 16. Dezember findet im Kursraum N3 des neuen Pavillons der Schillerschule in der Scheffelstr. 1 hierzu eine Informationsveranstaltung statt.**



Ziel des Kurses ist es, in einer vertrauensvollen Atmosphäre gemeinsam alltagsnahe Lerninhalte zu erarbeiten. Die Kursthemen umfassen eine große Bandbreite von Gesundheit und Kreativität über Bildung und Erziehung bis zu Zukunftsplanung und berufliche Perspektiven. Wesentliche Inhalte sind die Vermittlung einfacher deutscher Sprachkenntnisse, Reflexionen persönlicher Migrationserfahrungen, Informationen über das deutsche Bildungssystem und die Vermittlung von Informationen über berufliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten. Durch den Kurs werden schon vorhandene Kompetenzen ausgebaut und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Mitmachen können alle Frauen, die keine in Deutschland abgeschlossene

Schul- oder Berufsausbildung haben und älter als 16 Jahre alt sind. **Der geplante Start ist der 13. Januar und dann immer montags und mittwochs von 8:40-10:10 Uhr.**

Anmeldung und Informationen in der Schillerschule unter Tel. 07243/101-334 oder im effeff unter Tel. Nr. 07243/12369.

Vorschau: Lefino®-Eltern und Babys aktiv

Neue Kurse starten wieder ab Januar

Lefino®-Kurse finden in kleinen Gruppen mit max. 8 Erwachsenen und 8 Babys statt. Dadurch ist für Eltern und Kinder ein geschützter Rahmen gegeben, in dem Austausch, Unterstützung und individuelle Förderung stattfindet. Die Babys dürfen sich im warmen Raum nackt bewegen. Eltern bekommen Informationen zu wichtigen Themen im ersten Lebensjahr, z.B. Babymassage, Beikost Einführung u.v.m. und tauschen sich darüber aus. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit ihrem Baby und erfahren, wie sie die Signale ihres Babys erkennen und darauf reagieren können. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind wird durch die gemeinsamen Bewegungs- und Spielanregungen gefördert. Das Kind erfährt Halt und Sicherheit durch die Anwesenheit eines Elternteils. Aus dieser sicheren Basis heraus kann es neugierig forschen und aus eigenem Antrieb aktiv werden.

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern ab dem 3. Lebensmonat. Ein Kursbeginn ist im gesamten ersten Lebensjahr möglich. Bitte beachten Sie dazu die Geburtstermine bei den ausgeschriebenen Kursen.

Die Kurse finden im Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. in der Middelkerkerstrasse 2 statt. Anmeldung unter 07243 12369. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.affeff-ettlingen.de oder unter www.lefino.de

Benefizkonzert am 13. Dezember mit Dijtu d'An

Unterwegs zwischen Blues, Folk und Weltmusik...Wenn Bluesgitarre und Hammondorgel auf afrikanische Rhythmen treffen, melancholische Streichermelodien von Folkgitarre und orientalischen Trommelrhythmen begleitet werden, ein verstimmtes Piano den Hauch von New Orleans verbreitet, dann sind die Drei von Dijtu d'An aus Rheinstetten zu hören. Günter Irmer, Daniel Nell und Gudrun Köhler bringen Songs zu Gehör, die sich durch Eingängigkeit, Wiedererkennungswert und Ohrwurmcharakter auszeichnen. Im eff-eff in der Middelkerker Straße 2, am Freitag, 13. Dezember, Einlass ab 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird jedoch gebeten.

Weitere Informationen zu unseren weiteren Angeboten unter www.affeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 13.12., 09:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler **Treff: Parkplatz Friedhof Ettlingen, Ziel: Weiherfeld;** 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider.

Mo., 16.12., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ mit Abschluss – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 16:30 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 17.12., 10 Uhr: Gedächtnistraining 1; Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 11 Uhr: Literaturkreis: Besprechung zum Buch „Die Nacht des Kiebitz“ von Wallace Steger; 14 Uhr: Boule 1 und 2; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 18.12., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr:

Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf, Spitzner Seniorentreff; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Giuseppe Verdi und andere Jubilare des Jahres; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 19.12., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 16.12. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di 17.12. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Di 17.12. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 18.12. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil III + IV
Do 19.12. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de. Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hinweise auf Veranstaltungen

Bilderausstellung in der Cafeteria
Hinterglasmalerei; Werke des Künstlers Franz Sestak. Die Ausstellung läuft bis zum **18. Dezember.**

Stammtisch Seniorenbeirat

Aus Anlass des Jahresausklangs treffen sich die ehemaligen und jetzigen **Seniorenbeiräte** zu einem **Stammtisch** im Begegnungszentrum am **Freitag, 20. Dezember, 15 Uhr.**

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 20. Dezember, 17 Uhr,** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse eine französische Filmkomödie der Regisseure Oliver Nakache und Éric Toledano aus dem Jahr 2011 **„Ziemlich beste Freunde“** — gezeigt. Der Film erzählt lose von der Freundschaft des ehemaligen Geschäftsführers Philippe Pozzo di Borgo, der im Juni 1993 beim Paragliding abstürzte, zu seinem langjährigen Pflegehelfer. Diesem gelingt es mit seiner unkonventionellen Art, dem wohlhabenden, aber isoliert lebenden Philippe während seiner Anstellung neuen Lebensmut zu geben. Kostenbeitrag: 2 €.

Mehrtages-Busreise in die Uckermark 2014

Die beliebten Busreisen werden wieder weitergeführt. Die nächste Reise geht in die Uckermark, in die „Neuen Bundesländer“ Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Zielort ist die Stadt Templin. Von einem am Templiner See gelegenen sehr guten Hotel starten die jeweiligen Ausflüge.

Nach einer Stadtführung zu den Sehenswürdigkeiten in Templin ist auch eine Dampferfahrt auf dem Templiner See vorgesehen.

Eine Rundfahrt führt in das Biosphärenreservat Schorfheide. Ein Besuch der Klosteranlage Chorin und des Schiffshebewerkes Niederfinow schließt sich an.

Eine weitere Rundfahrt führt nach Angermünde (Stadtführung) und in den Oderbruch, dem heutigen Nationalpark Unteres Odertal.

Interessant wird auch eine Fahrt zur Ostseeinsel Usedom mit Besuch der ehemaligen „Kaiserbäder“ Ahlbeck, Heringdorf und Bansin.

Der Reisettermin ist von Montag, 19. Mai, bis Samstag, 24. Mai 2014.

Die genauen Unterlagen zu Kosten und dem Verlauf der Reise liegen ab sofort in der Rezeption des Begegnungszentrums aus. Hier werden die Anmeldungen zu dieser Reise gerne entgegengenommen und die finanziellen Abwicklungen durchgeführt.

Mitspieler gesucht

Die Doppelkopfspieler, die sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs um 15 Uhr in geselliger Runde treffen, suchen noch weitere Mitspieler. Wer Interesse hat, ist willkommen.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 17. Dezember 2013

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 18. Dezember 2013

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 19. Dezember 2013

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Jugendgemeinderatssitzung

Auf der nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, den 16. Dezember, 15:45 Uhr, im Ratszimmer des Rathauses steht u.a. **das Projekte „Nahverkehr: Ruf- Taxi“ sowie die Geschichtswerkstatt (Epernay) auf der Tagesordnung.**

Siehe auch Rubrik

"Amtliche Bekanntmachungen".

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

Programm

DER NIKOLAUS IM SPECHT: mit Kerzenziehen, Holznikoläuse basteln, Bratäpfeln, Punsch und Weihnachtssternen warteten auch in diesem Jahr wieder 25 Kinder gespannt auf den „Specht-nikolaus“, der am 06. Dezember dem Kinder- und Jugendzentrum einen willkommenen Besuch abstattete und die mitgebrachten Socken der Gäste mit Süßem befüllte. Eine schöne vorweihnachtliche Aktion!
Ab 6 Jahren:

BASTELWERKSTATT* Basteln mit Holz, Ton und Naturmaterialien, jeden DI 15.30-17 Uhr, €2.-
Ab 8 Jahren:

FUTTER FÜR DIE VÖGEL* MO 16.12. 15.30-17 Uhr, €5.-
Ab 11 Jahren:

JUNGS-TREFF abhängen, card-games, basteln und bauen, ab 11 J., MI, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF nur für Mädchen, mit Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen, ab 11 J. FR 14.30-17 Uhr

WEIHNACHTSBACKEN mit dem Jugendgemeinderat am 19.12. von 15.30-17 Uhr

SPORT AM SAMSTAG am 14.12. ab 19 Uhr in der Pestalozzischulturnhalle in Ettlingen West; nur mit Hallenschuhen, Eintritt frei

*Anmeldung erforderlich
Ab 14 Jahren:

DISCO am 13.12. ab 19 Uhr

DISCO für Menschen mit und ohne Behinderung am 14.12. von 19-22 Uhr
Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12.00-14.00 Uhr gibt's bei uns für nur €3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr **KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln, Outdoor-Aktionen von 7-10 J., jeden DO, 15.30-17 Uhr **OFFENES TÖPFERN** jeden DO von 19-22 Uhr

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ Polizeimusikkorps Karlsruhe spielt für Gatschina

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Heinz Bierling kommt wie in den Vorjahren hilfsbedürftigen Kindern und Behinderten in der russischen Partnerstadt Gatschina zugute.

Neben den beiden Sängerinnen Claudia Pontes und Susanne Kunzweiler wird auch der Tenor Wladimir Maier aus Gatschina mitwirken.

Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr), Schlossgartenhalle Karten zu 10 € bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 101 221

Umweltinfo

Neue Schadstoffmobilstandort in Ettlingen ab 2014

Bitte beachten: Die mobile Schadstoffsammlung wird in Ettlingen von der Dieselstraße, Nähe DRK-Haus in die Middekerker Straße, Parkplatz Albgauhalle verlegt.

Die Termine für die Schadstoffsammlungen 2014 entnehmen Sie bitte dem demnächst erscheinenden Abfuhrkalender. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Abfallberatung gerne unter 101-246 oder 101-248 zur Verfügung.



Diese Woche wieder:

Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein am Samstag, 14. Dezember mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

„Süßer die Glocken nie klingen...“

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Die Glocken der Ettlinger Kirchen, die um 18 Uhr den 3. Adventssonntag einläuten, der Blick auf das weihnachtlich erleuchtete Ettlingen - spüren Sie die Magie dieser Zeit, zwischen Barbaratag und den Raunächten und genießen bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick vom Bismarckturm auf die Stadt!

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasserreservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Gutes Schuhwerk und warme Kleidung erforderlich.

Preis: Erwachsene 12, Kinder 7 Euro

Vorschau auf die Wintersaison 2014

Termine Nachtwanderungen:

Samstag, 18. Januar sowie 8. und 22. Februar

Auf Samstag, 25. Januar 2014 dürfen sich die „Walddetektive“ wieder freuen:

Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Winterwald auf Entdeckungstour zu gehen: was machen die großen und kleinen Waldbewohner unter der Schneedecke? Sind die Vorräte des Herbstes schon aufgebraucht?

Halten auch Bäume Winterschlaf? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken und spielen. Ihr könnt gespannt sein....

Treffpunkt: Parkplatz Walderlebnispfad in Spessart, 13.30 Uhr, Dauer: 2 h, Preis: 7 €

Anmeldung für alle Touren erforderlich unter 07243-21122 oder schwarzwald-guides@googlemail.com.

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

Agendagruppe 2004 (1972)

"Aqua-Pädagogik" Ettlingen/PAMINA

www.besucht-ettlingen.de

"Wald-Pädagogik, Weihnachtsbaum, Ressourcen-Management erdweit 300 Jahre Nachhaltigkeit Hans Carl von Carlowitz ..." (2)

... ist Thema des Workshops, den der zertifiz. Outdoor- und Schwarzwald-Guide Harald K. Freund kommenden Samstag im Schöllbronner "Todter-Mann-Ge wann" anbietet.

Zeit: Sa., 14.12., 13 bis 16 Uhr

Treff: Waldparkplatz gegenüber Moosalb-Wehr "Wässerwiesenlehrpfad";

Infos u. Anmeldung: Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496; UKB: 3 €

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Weihnatskrippen im Weltladen

Als Begründer der bildhaften Darstellung des Weihnachtsgeschehens gilt der hl. Franz von Assisi. Er stellte 1223 in Greccio, in der italienischen Region Latium mit lebenden Tieren und Menschen das Weihnachtsgeschehen nach. Diese Darstellungsart der Weihnachtskrippe verbreitete sich im Laufe der Jahrhunderte bis in die entlegensten Zonen der Welt. Der Weltladen bietet solche Weihnachtskrippen aus Kenia, aus Kamerun und Peru an. Er unterstützt dabei kleine Handwerkergruppen in den jeweiligen Ländern. Aus landesüblichen Materialien wie Stoff, Ton oder afrikanischen Hölzern sind die Figuren modelliert oder geschnitzt. Entsprechend der jeweiligen Landessitte gekleidet, geben die einzelnen Gruppen ein stolzes Bild der Lebensfreude und Religiosität. Sie zeigen uns die hochentwickelten Fertigkeiten der Kunsthandwerker, die oft mit einfachen Hilfsmitteln arbeiten müssen. Kommen sie in den Weltladen und nehmen ein schönes und zugleich sinnvolles Geschenk ist ein Gutschein aus dem Weltladen. Sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen im Weltladen an.

An den Samstagen im Advent bleibt der Weltladen bis 16 Uhr geöffnet.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 16 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen



Sonntag, 15. Dezember 2013, 17 Uhr
Saal der Musikschule

PODIUM JUNGER SOLISTEN

Eintritt frei

www.musikschule-ettlingen.de

Solowerke und Kammermusik wird gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Energie- und Wasserzählerstände erfassen Ablesekarte kommt demnächst ins Haus

Die SWE Netz GmbH bittet, dass die Zählerstände für das Jahr 2013 abgegeben werden. Auch die Stromeigenzeugung (z.B. Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke) im Netzgebiet wird zum Jahresende erfasst. Auf Basis der erfassten Zählerstände werden die Jahresabrechnungen über den Energie- und Wasserverbrauch ausgestellt.

Zählerstände selbst erfassen

Die Ablesekarten werden ab dem **16. Dezember** versendet. Mit der Karte wird ein individuelles Passwort verschickt, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Karte per Post oder übers Faxgerät der SWE Netz GmbH mitgeteilt werden.

Klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Netzkunden gleich mehrere angenehme Seiten:

- keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten
- Die Mitteilung per Karte oder Internet ist einfach und unbürokratisch
- Der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Abrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Zählerstände bis **spätestens zum 10. Januar 2014**. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch. Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz selbst vor Ort.

Wichtiger Hinweis: Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Für Fragen rund um das Thema Ablesung stehen wir Ihnen gerne unter 07243 101-8288 oder ablesung@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Preisverleihung in Buhlscher Mühle Aufmerksame Bürger melden defekte Straßenleuchten



Die von den Stadtwerken mit Preisen bedachten „Licht-Detektive“.

Knapp 7.000 Straßenlaternen sorgen in Ettlingen und den Ortsteilen für ausreichend Licht, vor allem jetzt in der dunkleren Jahreszeit; hinzukommen mehr als 1.600 Straßenlaternen in der Gemeinde Waldbronn mit ihren Ortsteilen Reichenbach, Busenbach und Etzenrot. Jede einzelne dieser Lampen bringt es auf fast 4.200 Brennstunden pro Jahr. Klar, dass angesichts solcher Belastungen immer wieder Lampen auch defekt sein können.

„Wir tauschen turnusmäßig die Leuchtmittel aus und überprüfen auch permanent die Straßenbeleuchtung“, erklärt Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und Kontrollen könne es aber immer vorkommen, dass eine Straßenlaterne defekt sei. „Daher freuen wir uns sehr über Hinweise aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger“, betont Oehler.

Als Dankeschön für dieses Engagement verlosen die Stadtwerke einmal jährlich Sachpreise unter allen Meldungen, die über das ganze Jahr hinweg eingegangen sind. Am Montag, 9. Dezember, war es wieder so weit. Im Rahmen eines Dankeschön-Abends in der Buhlschen Mühle erhielten die Gewinner aus den Händen von Sven Scherer, Prokurist der SWE Netz GmbH, ihre Preise. Dabei wurden 16 Gewinner aus Ettlingen und vier aus Waldbronn bedacht – entsprechend dem prozentualen Verhältnis der Straßenleuchten in beiden Orten.

Jährlich gehen rund 680 Meldungen zu Störungen der Leuchten ein. Doch wie können solche Meldungen gemacht werden? Ganz einfach: Wer in Ettlingen und Waldbronn eine defekte Straßenlaterne bemerkt, kann die Störung bei den Stadtwerken melden – von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr unter 0 72 43 / 1 01-02 oder rund um die Uhr über ein Online-Formular, das unter www.sw-ettlingen.de über die Menüpunkte „Privatkunden“, „Strom“ und „Straßenbeleuchtung“ erreichbar ist. Die Behebung des Defekts wird dann umgehend in die Wege geleitet.

Stadtbibliothek

Verführung zum Hören

Von zufälligen Begegnungen, krummen Dingen und eiskalten Morden – neue Hörbücher der Stadtbibliothek:

Capus, Alex: **Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer**, Standort:

CD Literatur – Zeitgeschichte

Die Lebenswege des Pazifisten Felix Bloch, der Sängerin Laura d'Oriano und des Restaurators Emile Gillieron könnten sich ein einziges Mal, im November 1924 am Hauptbahnhof Zürich, gekreuzt haben. Als Bombenkonstrukteur, Spionin und Kunstfälscher machen sie Furore und gehen in die Geschichte ein. Eine großartig erzählte, berührende und fesselnde Geschichte vor historischem Hintergrund.

Ingelmann-Sundberg, Catharina: **Wir fangen gerade erst an**, Standort: CD Literatur – Krimi

Die Zustände in ihrem Altenheim sind schlimmer als die Bedingungen für Häftlinge in schwedischen Gefängnissen – so empfinden es zumindest die Senioren Märtha, Snille, Anna-Greta, Stina und Kratze. Warum also nicht kriminell werden und das Rundum-sorglos-Paket einer Haftanstalt in Anspruch nehmen? Aber kriminell zu werden ist gar nicht so einfach – schon gar nicht, wenn man es ehrlich damit meint!

Poznanski, Ursula: **Blinde Vögel**, Standort: CD Literatur – Krimi

Ihr zweiter Fall führt die Salzburger Kriminalbeamten Florin Wenninger und Beatrice Kaspary auf einen Campingplatz, auf dem zwei Leichen gefunden werden, die auf den 1. Blick nichts miteinander zu tun haben. Doch dann findet Beatrice heraus, dass beide auf derselben Internetplattform aktiv waren.

Riley, Lucinda: **Der Lavendelgarten**, Standort: CD Literatur – Familie

Als ihre Mutter stirbt, wird Emilie de la Martinières zum Familienoberhaupt. In dem herrschaftlichen Château in der Provence findet sie einen Band mit Gedichten ihrer Tante Sophia, deren tragische Liebesgeschichte schicksalhaft für die ganze Familie wurde. Doch Emilie will das Blatt wenden...

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Lies mal wieder !

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde
mit Funda Caliskan
Donnerstag, 12. Dezember
16.30 – 17 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Treff am Samstag
Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein
Samstag, 14. Dezember
10.30 - 12 Uhr
Mit Hannelore Westermann Und Rosina Reimann
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das Programmheft für das 1. Semester 2014 liegt ab 16. Dezember für Sie bereit. Verschenken Sie zu Weihnachten: neue Einsichten, alte Weisheiten, Ruhe und Entspannung, Wissen, Erfolgserlebnisse, aktives Leben und vieles mehr. Verschenken Sie einen Geschenkgutschein der Ettlinger Volkshochschule Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Wanderkarten Lesen und Verstehen (K0125) In diesem Kurs erfahren Sie, wie eine (topografische) Wanderkarte aufgebaut ist, welche Informationen in ihr stecken und welche Hinweise sie Ihnen für die Orientierung im Gelände liefert. Dienstag, 14. Januar, 19 bis 20.30 Uhr

Whisky-Seminar: Islay-Whisky Tasting (K0146) Der Abend führt durch die Insel mit ihren Brennereien, deren Whiskys verkostet werden. Freitag, 10. Januar, 19 bis 23 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik (G0484) dienstags, 17 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 7.1., Sporthalle Eichendorff-Gymnasium

(G0486) mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 7 Termine ab 18.12., Gymnastikraum der Schillerschule

(G0489) mittwochs, 18 bis 19 Uhr, 7 Termine ab 18.12., Gymnastikraum der Schillerschule

Erstellen eines Fotobuches- Weihnachtsgeschenk einmal anders - (B0821) Donnerstag, 19.12., 18:30 - 21:30 Uhr

Internet Grundkurs „email, www. & Co.“ (B0721) dienstags und freitags, jeweils von 9 bis 12 Uhr, 4 Termine ab 7. Januar

Microsoft Outlook 2010 Grundkurs(B0772) montags und donnerstags, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine ab 09. Januar

Einführungskurs Joomla 2.5 - Webseiten erstellen - (B0784) Samstag, 11., und Sonntag 12. Januar, jeweils von 10 bis 16 Uhr Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Insgesamt bilden 26 Elternbeiräte und deren Stellvertreter aus der Kernstadt und aus den Ortsteilen den Gesamtelternbeirat. Hinter dem GEB stehen rund 4.400 Schülerinnen und Schüler und ebenso viele Eltern, die sich für ihre Kinder optimale Bildungsvoraussetzungen wünschen.

Der GEB setzt sich für einen einwandfreien Schulbetrieb und für Schulgebäude in einem ordentlichen Zustand ein, für deren Finanzierung die Stadt Ettlingen als Schulträgerin verantwortlich ist. Weiterhin beschäftigt sich der GEB mit wichtigen Themen, wie die Zukunft der Werkrealschulen, schüler- und elternfreundliche Grundschulen, Integration von körperlich und geistig behinderten Kindern im allgemeinen Schulbetrieb, neue Schultypen wie die Gemeinschaftsschule bis hin zu den Gymnasialmodellen G8 und G9. Zentrales Thema der 1. Sitzung in diesem Schuljahr war die Gemeinschaftsschule in Ettlingen. Damit die neu gewählten Elternbeiräte einen Einblick in dieses komplexe Thema bekamen, gab Jutta Zangl, Gymnasiallehrerin an der Gemeinschaftsschule in Grötzingen einen ausführlichen Erfahrungsbericht über ein Jahr Gemeinschaftsschulbetrieb und deren Chancen und Gefahren. Im Ergebnis empfahl sie, mit der Einführung einer Gemeinschaftsschule so lange zu warten, bis die Kompetenzraster mit den entsprechenden Niveaustufen erstellt wurden und auch die Schulbuchverlage die hierfür geeigneten Lehrwerke und das notwendige Unterrichtsmaterial zur Verfügung stellen können.

Für das kommende Schuljahr werden sich Siegfried Geisbauer und seine Mitstreiter/innen zunächst den Themen Sicherstellung des Schwimmunterrichts in den Ettlinger Grundschulen, der Problematik der Ettlinger Haupt- und Werkrealschulen und der Möglichkeit der Einführung einer Gemeinschaftsschule in Ettlingen widmen. Alle Interessierten können mit dem Ettlinger Gesamtelternbeirat über die jeweiligen Elternbeiräte bzw. die Elternvertretungen der Schulen in Kontakt treten oder einfach ihre Anregungen und Wünsche per Email GEB-Ettlingen@heumac.de mitteilen. Der GEB Ettlingen freut sich über jede Nachricht.

Schulen / Fortbildung

Wechsel im Vorstand des Gesamtelternbeirates



Nach über fünfjähriger Elternarbeit für alle Ettlinger Schulen im Gesamtelternbeirat (GEB) übergab der bisherige GEB-Vorsitzende Thorsten Krüger am 25.11. den Vorsitz an Siegfried Geisbauer, der von allen Elternbeiräten einstimmig für sein neues Amt gewählt wurde. Siegfried Geisbauer, der im Eichendorff-Gymnasium stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender ist, dankte Thorsten Krüger für seine langjährige Arbeit und Verdienste im Namen der Elternschaft. Der neu gewählte Vorstand des Gesamtelternbeirats, der ab diesem Schuljahr um zwei Elternbeiräte erweitert wurde, setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Vorsitzender: Siegfried Geisbauer, 1. stv. Vorsitzender: Andreas Pérrin, 2. stv. Vorsitzende: Judith Richwien, 3. stv. Vorsitzender: Roland Neumaier, Schriftführer: Martin Schoel. Als ordentliche Mitglieder für den Schulbeirat wurden Thorsten Krüger für die Gymna-

sien, Andreas Pérrin für die Realschulen, Roland Neumaier für die Werkrealschulen und Markus Fritsch für die Grundschulen gewählt. Die Förderschule wird wieder von Ralf Frank vertreten.

Die Hauptaufgaben des GEB Ettlingen liegen in der Interessenvertretung der Eltern gegenüber der Stadt Ettlingen als Schulträgerin der Förder-, Grund-, Haupt- und Werkrealschulen sowie der Realschulen und der Ettlinger Gymnasien. Weiterhin hat der Gesamtelternbeirat eine beratende Funktion gegenüber dem Oberschulamt und der Bildungsabteilung des Regierungspräsidiums in Karlsruhe und führt einen regelmäßigen Informationsaustausch mit den Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats durch. Die Mitglieder des GEB können sich zudem auch noch in weiteren Gremien der Elternschaft in Baden Württemberg, z.B. im Landeselternbeirat, einbringen.

Deutsche Sporthochschule Köln Veranstaltungsprogramm 2014 ist da ...!

Bildung und Lernen sind in der heutigen Gesellschaft lebenslange Prozesse. Die "Halbwertzeit" des im Studium erworbenen Wissens verkürzt sich immer schneller. Die Universitäre Weiterbildung der DSHS hat für 2014 ein optimiertes allgemeines wie berufs- und interessenspezifisches Portfolio von Weiterbildungsangeboten - auch für Externe - zusammengestellt.

Das Programm ist ab sofort kostenfrei erhältlich:

DSHS Köln - Universitäre Weiterbildung:
Christine Hanusa & Team, Am Sportpark
Müngersdorf 6, 50933 Köln, Tel. 0221
4982 2130, Fax: 0221 4982 7720, E-
Mail: weiterbildung@dshs-koeln.de, In-
ternet: www.dshs-koeln.de/uw

Albert-Magnus- Gymnasium

Treffen der Ehemaligen

Das Albertus-Magnus-Gymnasium veranstaltet unter Federführung der SMV das traditionelle Ehemaligentreffen. Auch dieses Jahr sind alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Oberstufe des AMG am Donnerstag, **19. Dezember, ab 19 Uhr** im Raum 0-44 des Schulzentrums herzlich eingeladen, um Erinnerungen aufzufrischen, frühere Klassenkameraden zu treffen und nette Gespräche zu führen. Für das leibliche Wohl sorgt die SMV.

Positiv zusammen leben

Wie bereits in den vergangenen Schuljahren informierten auch dieses Jahr Schüler des AMG am Welt-Aids-Tag über die Krankheit und ihre Übertragungswege. Zudem sammelten sie Spenden für die Aidshilfe Karlsruhe, die die Veranstaltung mit Informationsmaterial unterstützte. Mit dieser Aktion, die von der SMV (SchülerMitVerantwortung) geleitet wurde, soll ein Bewusstsein bei den Jugendlichen geschaffen werden, wie sich die Krankheit überträgt und wie man sie verhindern kann. Darüber hinaus sollte die Veranstaltung auf die Diskriminierung von an HIV-erkrankten Menschen aufmerksam machen und für einen offenen Umgang mit der Krankheit werben. Viele Schüler zeigten großes Interesse und standen dem Thema offen gegenüber. Die SMV bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Spendern.

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zur Theateraufführung der Unterstufen-Theater-AG: „Die Konferenz der Tiere“ - frei nach Erich Kästner

Es ist eine Plage mit den Menschen. Im Jahr 2013 benehmen sie sich wesentlich dümmer als ihre Vorfahren - das finden jedenfalls ihre genervten, gejagten, vergifteten Leidensgenossen, die Tiere. Am Rand der Wüste schmieden an einem lauen Abend am Wasserloch der Löwe Alois, sein Schwager Hasdrubal-mit-dem-Toupet und viele andere Tiere gemeinsam einen Plan, obwohl sie sonst einander am liebsten aufessen würden. Aber: „Es geht um die Kinder!“, meint der Elefant, und da ist er nicht allein. Die nachdenklich stimmende Geschich-

te von Erich Kästner ist von Frau Kalckreuth in ein einstündiges Theaterstück verwandelt worden, das die Schüler der 5. und 6. Klassen aus der Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen mit viel Spaß und Spielfreude für Sie umsetzen. Die phantasievollen Kostüme und das schöne Bühnenbild der Kunst-AG von Marianne Wetter machen das Stück zu einem Augenschmaus.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch am Donnerstag, 19. Dezember um 19 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Der Eintritt ist frei.

Architekturgeschichte hautnah erleben - Neigungskurse besichtigen Andos Gebäude in Weil am Rhein

Der Vitra Campus in Weil am Rhein ist immer eine Reise wert, doch besonders, seit Tadao Ando, derzeit einer der berühmtesten Architekten aus Japan, dort sein erstes Gebäude in Europa baute. Der Vitra Konferenzpavillon lädt aufgrund seiner besonderen Bauweise ein, den Weg der Stille und Einkehr zu gehen, sich ohne Ablenkung auf sich selbst zu konzentrieren und so neuen Ideen Raum zu geben.

Am 18. November durften die Schülerinnen und Schüler der Neigungskurse „Kunst“ der Jahrgangsstufen I und II von Frau Wetter und Frau Weber dieses und weitere besondere Bauwerke auf dem Campus genießen, auf dem sich große Baukunst unserer Zeit an einem Ort versammelt.

Neben Tadao Andos Gebäude sind auch folgende beeindruckende Bauwerke zu erwähnen:

Das Gebäude von Herzog & de Meuron, welches durch seine Größe und Form eine klare Landmark bildet und bühnenartige Ausblicke in die umliegende Landschaft eröffnet, verschwindet durch seine besondere Farbigkeit im Dunkeln, so dass nur die beleuchteten, hausförmigen Fensterfronten zu sehen sind. Einen Kontrast dazu bildet die Produktionshalle von SANAA, die bei bedecktem Himmel tagsüber durch eine besondere Hüllenkonstruktion unsichtbar zu werden scheint.

Außerdem überraschen die dekonstruktivistische Bauweise des Museums von Frank Gehry, das den Blick des Betrachters manipuliert, und des Feuerwehrhauses von Zaha Hadid, das vor allem im Innenraum durch Schrägen und Rampen den Besucher in eine Stimmung der Unsicherheit versetzt und sogar Schwindelgefühle auslösen kann.

Dieser Ausflug war ein ganz besonderes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler, von dem sie neben den vielen Eindrücken auch zahlreiche Informationen im Hinblick auf das nahe Abitur mitnehmen konnten.

Anne-Frank-Realschule

Schnupper-Unterricht an der Einstein-Schule

Zum wiederholten Male lud die Albert-Einstein-Schule Schülerinnen und Schüler aus den 10. Klassen der Anne-Frank-Realschule zu einem Schnuppervormittag ein. Begleitet von ihrem Techniklehrer Rainer Merz besuchten 32 interessierte Schüler die Angebote in den Profulfächern des Technischen Gymnasiums (Mechatronik, Informationstechnik, Technik und Management) und in den beruflichen Schwerpunktfächern des Berufskollegs für Feinwerkmechanik (Fachpraxis und Berufsfachliche Kompetenz). Vom Ablauf her gab es zu Beginn eine kurze Einführung zu den Möglichkeiten, die es nach der Mittleren Reife bei den weiterführenden Schulen gibt. Dann wurden die Schüler in kleinere Gruppen aufgeteilt, die dann die in den jeweiligen Workshops die verschiedenen Profulfächer erkunden konnten.

Eine Lehrkraft bzw. ein Schüler der Eingangsklasse des Technischen Gymnasiums informierte allgemein über das Profulfach. Anschließend war es den Schülern möglich, vertiefend an einem praktischen Beispiel eine Aufgabe zu erarbeiten.

So ging es im Bereich Informationstechnik darum, eine vorprogrammierte Animation zu steuern und danach selbst eine Veränderung zu programmieren. Oder im Fach Mechatronik das Programmieren eines CNS-Fräsers zu übernehmen. Weitere Bereiche wie „Technik und Management“ machten klar, dass man sich auch mit dem Fach BWL (Betriebswirtschaftslehre) auseinandersetzen muss, den es neben dem reinen technischen Bereich auch noch gibt. Aber nicht nur das berufliche Gymnasium stellte sich vor, auch zum Berufskolleg gab es Informationen für die Anne-Frank-Schüler. Dazu kam noch die Gelegenheit, den Werkstatt-Unterricht zu beobachten und vom Meister eine Führung und die Erklärung, an was gerade gearbeitet wurde.

Ein Fazit der beteiligten Schüler lautet: Ein informativer Vormittag, bei dem man einen Überblick erhielt und einem klar wurde, ob die Albert-Einstein-Schule nach der Anne-Frank-Realschule etwas für einen ist.

Ägypten live



Egal, ob Pyramidenbau, Nilkalender oder Götterkunde.

Einen Überblick zu der Einheit „Hochkultur Ägypten“ erhielten die Schüler und Schülerinnen der 7a und 7c in einer kooperativen Unterrichtsstunde. Dazu erarbeiteten die Geschichtslehrerinnen Teresa Wankmüller und Ramona Brunner mit Unterstützung der Praktikantinnen G. Rösch, K. Görlach und P. Berger einen vielfältigen Workshop mit einem breiten Angebot an handlungsorientierten Stationen. Die knapp 60 Schüler und Schülerinnen waren fleißig dabei selbsttätig zu erforschen, wenn es um die Bereiche Mumifizierung, welche Götter wofür zuständig waren, Sternenkunde beim Pyramidenbau, der Jahreskreislauf des Nils, die Gesellschaftspyramide mit den dazugehörigen Berufen, die Geschichten der bekanntesten Pharaonen, den eigenen Namen in Hieroglyphen zu schreiben und die Frage, wer hat die Pyramiden denn nun wirklich gebaut, ging.

Die Schüler durchliefen in 45 Minuten in 5er- bzw. 6-Gruppen bis zu mindestens 8 Stationen und bildeten somit die Grundlage für den zukünftigen Geschichtsunterricht zum Thema „Hochkultur“.

„Leben mit älteren Menschen“: eine Unterrichtseinheit in Kooperation mit dem Seniorenheim am Horbachpark



Um Theorie und Praxis des Mensch- und Umwelt-Unterrichts der Klasse 10c zu verbinden, wurde eine Kooperation der Klasse mit dem Seniorenzentrum am Horbachpark ins Leben gerufen. Schon lange kennen die Schülerinnen und Schüler das Haus von außen, da es direkt gegenüber der Bushaltestelle liegt, doch von innen hatten sie die Einrichtung bisher noch nicht gesehen oder gar erlebt. So machten wir uns gemeinsam am 11. November zur Erkundung des Heimes auf den Weg. Empfangen wurden wir von unserer zuständigen Kooperationspartnerin Heidi Müller. Wir erkundeten gemeinsam die verschiedenen Bereiche im Seniorenzentrum und bekamen den Tagesablauf erklärt und unsere vielfältigen Fragen wurden fachkundig beantwortet. Schon eine Woche später besuchten uns neun Seniorinnen in unserem Unterricht. Die älteren Menschen freuten sich, die Schule einmal von innen zu sehen und mit uns gemeinsam an den Schulbänken sitzen zu

dürfen. Sie erzählten uns vom Unterricht früher und wie sie ihre Schulzeit damals erlebt hatten. Leider verging die Unterrichtsstunde viel zu schnell und die zu meist im Rollstuhl sitzenden Seniorinnen mussten wieder zum Seniorenzentrum gebracht werden.

Am vergangenen Donnerstag haben wir unseren Kontakt zu den Bewohnern noch weiter intensiviert und holten zehn von ihnen zu einem Besuch des Weihnachtsmarkts in Ettlingen ab. Manche waren schon sehr lange nicht mehr in der Innenstadt gewesen und genossen den Ausflug mit unseren Schülerinnen sichtlich. Das Schieben der Rollstühle war anstrengend und für die Seniorinnen und Senioren auf dem Ettlinger Kopfsteinpflaster sehr holprig, doch die Jugendlichen bemühten sich, es ihnen so angenehm wie möglich zu machen. Nach einer kleinen Stärkung mit warmem Getränk und Dambedei wurden anschließend die Stände auf dem Markt gemeinsam erkundet. Nach der Rückkehr wurden die Schülerinnen sehr herzlich verabschiedet und von den Bewohnern auch gleich zu weiteren Besuchen und Geburtstagsfeiern eingeladen. Vielleicht bekommen die Seniorinnen und Senioren ja demnächst Besuch von Schülerinnen und Schülern der Anne-Frank- Realschule? Vielen Dank an Frau Müller für diese lebendige Kooperation! Wir kommen gerne nächstes Schuljahr wieder!

A. Peleš

Schillerschule

Chorauftritt auf dem Weihnachtsmarkt



Der Grundschulchor der Schillerschule hatte in der vergangenen Woche einen vielbeachteten Auftritt auf dem Ettlinger Weihnachtsmarkt. Doch es sind nicht nur die 54 jungen Sängerinnen und Sänger, die sich über das erfolgreiche Konzert freuen können: Auch Kinder in Nicaragua werden davon profitieren, denn am Rande der Veranstaltung wurde eine stattliche Spendensumme eingenommen.

Chorleiterin Christine Rauscher hatte bewusst auch unbekannte Lieder ausgesucht und diese in gewohnter Manier mit den sangesfreudigen Grundschulern

eingeeübt. Darüber hinaus hatten die zweiten Klassen im Vorfeld Weihnachtsglocken getöpft und waren dabei von Frau Grumann vom Jugendzentrum Specht tatkräftig unterstützt worden. Die vielen Zuhörer auf dem Weihnachtsmarkt zeigten sich sichtlich erstaunt über den Wohlklang der aus Ton geformten Glocken und zückten bereitwillig das Portemonnaie – das Ergebnis waren 400 Euro für die „Freundschaftsbrücke Nicaragua“, einen Ettlinger Verein, der seit 1986 Einrichtungen für besonders arme Kinder in dem zentralamerikanischen Land unterstützt. Die Initiatorin der Freundschaftsbrücke, die mittlerweile 90-jährige Ettlingerin Alheide Sieß, war beim Konzert persönlich zugegen und freute sich über das tolle Spendenergebnis, zumal die Schillerschule ihre Hilfsorganisation schon seit vielen Jahren immer wieder unterstützt und dies auch weiterhin tun möchte.

So gab es trotz der klirrenden Kälte am Ende nur lachende Gesichter auf dem Weihnachtsmarkt, bei den Chorkindern und beim Publikum sowie bei den zahlreich vertretenen Eltern und Lehrkräften. Allen sei herzlich für ihre Unterstützung gedankt.

Weihnachtsbasar der Schillerschule...
...am Donnerstag, 12. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr.



Shoppen von A wie Adventsdeko bis Z wie Zimtplätzchen...

...oder einfach mal wieder die Schillerschule besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Thiebauthschule

Neues aus dem Thiebauthort: Nikolaus



Nach vielen Jahren, in denen der weißhaarige Mann keine Zeit fand, beim Hort vorbei zu kommen, war es nun endlich so weit:

Der Nikolaus besuchte den Hort an der Thiebauthschule! Noch kurz vorher meldete mancher Viertklässler leise Zweifel an, ob das denn so alles seine Richtigkeit habe und nicht möglicherweise eine Erzieherin im Kostüm den Nikolaus spielen würde.

Umso größer dann das Erstaunen: Der ehrwürdige Mann war tatsächlich da. Mit einer interessanten Geschichte begrüßte er alle Anwesenden. Gespannt hingen die Kinder an seinen Lippen. Als er dann noch seinen Geschenksack öffnete und für jeden ein Geschenk zum Vorschein kam, war die Freude groß.

Aber woher wusste der Nikolaus so Dinge wie „Du solltest deine Zähne besser putzen!“ oder: „Toll, wie du schon kochen kannst!“ Scheinbar bestehen doch Verbindungen zwischen Himmel und Erde, die man sich nicht erklären kann. Zum Abschluss gab es noch tolle auswendig gelernte Darbietungen von den Kindern.

Es war ein sehr schöner Event! Alle Kinder und Betreuerinnen bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei dem Nikolaus, der die weite Reise zum Hort auf sich genommen hat!

Erstklässler auf Theaterräuberjagd!

Am Freitag, 29. November, konnten die Schulanzen der Erstklässler getrost zuhause bleiben.

Gemeinsam fuhren alle drei ersten Klassen zu einer Vorführung des "Räuber Hotzenplotz" ins Sandkorntheater nach Karlsruhe. Dort angekommen, warteten die 57 Kinder, vier Lehrerinnen und drei Mütter gespannt auf den Beginn der Vorstellung.

Sie erlebten mit, wie die Großmutter von Kasperl und Seppel zum Geburtstag eine Kaffeemühle geschenkt bekam, die beim Drehen Musik machte.

Angelockt von der schönen Melodie überfiel der Räuber Hotzenplotz die Großmutter und stahl ihr die Mühle. Kasperl und Seppel ersannen eine List.

Doch bis die Kaffeemühle wieder zu ihrer Besitzerin kam, mussten die beiden Freunde noch einige Abenteuer beim Zauberer Petrosilius Zwackelmann und mit der Fee Amarilys bestehen.

Diese altbekannte Geschichte zog die Kinder in ihren Bann, wechselnde Licht- und Toneffekte sorgten für eine spannende Atmosphäre, sodass Svenja zum Schluss feststellte: "Das würde ich mir am liebsten noch einmal anschauen!"

Wilhelm-Röpke-Schule

Besuch des Landtagsvizepräsidenten Wolfgang Drexler



Wann bietet sich einem schon mal die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie das Parlament funktioniert und welche Aufgaben das Landtagspräsidium hat? Wann kann man aktuelle Fragen mit einem Landtagsvizepräsidenten diskutieren?

Die Schüler/innen der Wilhelm-Röpke-Schule nutzten die Chance und bewarben sich um einen „Besuch vom Landtag“. Die Konkurrenz war groß, weitere 120 Schulen hätten gerne die Gelegenheit genutzt, aber die Röpke-Schule hatte Glück und wurde für einen Besuch am 24. November ausgewählt.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 bereiten im Gemeinschaftskundeunterricht verschiedene Fragen für den Vizepräsidenten vor. Diese betrafen sowohl Persönliches (Wie viel verdient ein Landtagsvizepräsident? Wie sieht der Alltag eines Politikers aus?) als auch das aktuelle politische Geschehen (Autobahnmaut, Mindestlohn, NSA-Skandal, große Koalition).

Der Landtagsvizepräsident Drexler nahm sich zwei Stunden Zeit, um diese Fragen zu beantworten. Dabei kam es auch zu einer lebhaften Diskussion über die Vergleichbarkeit von Schulabschlüssen und den Sinn der föderalen Bildungspolitik. Auch die Kosten der Politik bzw. die Bezüge der Politiker wurden von den Schülern hinterfragt.

Zum Schluss forderte Drexler die Schülerinnen und Schüler auf, sich aktiv an der Politik zu beteiligen, da es um ihre Zukunft gehe und nur sie die Probleme der Zukunft lösen könnten.

Für die Schüler/innen bot dieser Einblick in den Alltag eines „Politikinsiders“ eine interessante Abwechslung im Politikunterricht.

Albert-Einstein-Schule

Schnuppertag für Realschüler

Wie geht es weiter nach der Mittleren Reife? Diese und viele andere Fragen wurden am diesjährigen „Schnuppertag“ von den Verantwortlichen der Albert-Einstein-Schule beantwortet, als Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen aus den umliegenden Realschulen am 27. November Gelegenheit hatten, sich über die schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Mittleren Bildungsabschluss zu erkundigen.

Der „Schnuppertag“ gilt mittlerweile als feste Größe im Schuljahr der Albert-Einstein-Schule und wurde in diesem Jahr von 80 Realschülern besucht.

In erster Linie erhalten die Gäste Informationen zu den Profulfächern *Mechatronik*, *Informationstechnik* sowie *Technik und Management* des dreijährigen beruflichen Gymnasiums, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt.

Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit einen Einblick in den Werkstattunterricht und die berufsfachliche Kompetenz des 2-jährigen Berufskollegs Feinwerkmechanik zu erhalten, das mit der Prüfung zur Fachhochschulreife abschließt.

Wie bereits im Vorjahr, so wurden auch in diesem Jahr die Gastschüler von Schülern der Jahrgangsstufe 1 des Technischen Gymnasiums einen ganzen Vormittag begleitet und in 6er-Gruppen zu den einzelnen Veranstaltungen geführt.

In ihrer Funktion als Schülertutoren hatten auch sie die Möglichkeit aus dem Unterrichtsalltag zu berichten und so den Gastschülern eine Entscheidungshilfe zum jeweiligen Profil an die Hand zu geben.

Heisenberg-Gymnasium

Spende fürs Tierheim

Am Samstag, den 09. November, bauten wir, Schülerinnen und Schüler der Klasse 6e, einen Kuchen-Verkaufsstand auf dem Ettlinger Marktplatz auf.

Der Erlös vom Kuchenverkauf, sowie die Spendeneinnahmen gingen ans Ettlinger Tierheim. Dank der zahlreichen selbstgebackenen Kuchen und die Spendenbereitschaft der Ettlinger Bürger kamen insgesamt stolze 500 Euro zusammen.

Mit Freude konnten wir nun, am Samstag, den 07. Dezember, den Spendenscheck an Frau Huber im Tierheim Ettlingen überreichen.

Beim Rundgang durch die einzelnen Tierbereiche, konnten wir schnell feststellen, dass unsere Spende den Tieren hilft.

Vielen Dank, an die zahlreichen Kuchen Spenden, das Aufbauteam, sowie die großzügigen Spenden.



Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau Kindergarten/- krippe in
Schöllbronn - Elektroinstallation

Vergabe Nr. 2013-114

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- ca. 1 St. Gebäudehauptverteiler mit Messung
- ca. 4 St. Unterverteiler
- ca. 9750 m Stark und Schwachstromkabel
- ca. 80 m Kabelführungswege
- ca. 275 St. Installationsgeräte
- ca. 270 St. Beleuchtungskörper
- ca. 60 St. Rauchmelder mit Brandmeldeanlage
- ca. 5 St. ELA Lautsprecher an bestehende Zentrale
- ca. 9 St. Haustelefone mit Video-Außensprechanlage
- ca. 2 St. Datenverteiler mit LWL Anbindung
- ca. 35 St. Datenanschlussports
- ca. 270 m Fang- und Ableitungen für Blitzschutzanlage

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E41953199

Ettlingen

Jugend-gemeinderatssitzung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, 16.12.2013, 15:45 Uhr,

lade ich Euch herzlich in das Ratszimmer des Rathauses ein.

Tagesordnung

1. **Aktueller Stand: Projekte „Nahverkehr: Ruf-Taxi“, Antrag „offenes WLAN in der Ettlinger Innenstadt“ und schulübergreifendes Fußballturnier**
2. **Projekt Geschichtswerkstatt (Epernay)**
3. **Jugendgemeinderatswahl 2014**
4. **Informationen aus den Sitzungen des Ortschaftsrats bzw. Gemeinderats (HH) und andere Veranstaltungen (z.B. Dialogtag, 8.11.2013)**
5. **Verschiedenes**

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats
Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, 18.12.2013, 16:30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Waldhaushalt

- Vollzug des Betriebsplans 2012
- Feststellung des Betriebsplans (incl. Hiebs- und Kulturplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2014

2. Haushaltsplan 2014 der Stadt Ettlingen

- Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2014
- Festlegung der Fördersätze gemäß Ziffer 4 der Investitionsförderrichtlinien für die Bereiche Religionsgemeinschaften, Verbände/Institutionen der freien Wohlfahrtspflege, Sportvereine sowie kulturelle und sonstige Vereine für das Förderjahr 2015
- Beschluss über die Haushaltsatzung
- Entscheidung über eine Stellenbesetzungssperre

3. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014

4. Haushaltsplan 2014 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen

- Armen-, Pfründner- und Gesindegospitalfonds und Sofienheimstiftung -

5. Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer

- Entscheidung über die Änderung

6. Richtlinien zur Förderung der Vereine, der Kultur, des Sports, der freien Wohlfahrtspflege sowie der Jugend-, der Familien- und der Seniorenförderung

- Entscheidung über die Rücknahme der Kürzung der Förderbeiträge

7. Generalsanierung Albgauhalle

- Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten incl. Wartung und der Metallbauarbeiten

8. SWE Netz GmbH

- Sitzungsgeld für die Mitglieder des Aufsichtsrates
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der SWE Netz GmbH

9. Sonstige Bekanntgaben

- ohne Vorlage

10. Anfragen der Gemeinderäte

- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Widmung der Straße „Am Horbach“

Gemäß § 5 i.V.m. § 3 Abs.1 Nr. 3 und § 3 Abs. 2 Nr. 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), wird die Straße „Am Horbach“, Gemarkung Ettlingen, Flst.Nr. 7087/6, mit Wirkung vom Tag nach der Bekanntmachung als Gemeindestraße (§ 3 Abs.1 Nr. 3 StrG) / Sonstige Straße (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 StrG) für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Ein Lageplan, aus dem die Lage der gewidmeten Fläche ersichtlich ist, kann während der Dienststunden bei der Stadt Ettlingen, Stadtbauamt, Tiefbau-

abteilung, Zimmer 1.08, Ottostraße 5, 76275 Ettlingen, eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Der schriftliche Widerspruch ist zu richten an die Stadt Ettlingen, Postfach 100762, 76261 Ettlingen. Der Widerspruch zur Niederschrift ist einzulegen bei der Stadt Ettlingen, Stadtbauamt, Ottostraße 5, 76275 Ettlingen.

Ettlingen, 2. Dezember 2013
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises: Öff- nungszeiten der Entsor- gungsanlage über den Jahreswechsel

Am Dienstag, 24. Dezember, bleibt die Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet südlich von Ettlingen (Firma SITA Süd GmbH), eine der Entsorgungsanlagen des Landkreises, geschlossen. Am Dienstag, 31. Dezember, gelten eingeschränkte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt sowohl am 24. als auch am 31. Dezember geschlossen. Mit Ausnahme dieser beiden Tage sowie der Feiertage ist er von Montag bis Freitag zu den üblichen Kontaktzeiten, wie im Müllwegweiser sowie im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de veröffentlicht, erreichbar.

Landrat Dr. Schnaudigel bringt Haushalt 2014 ein: Schuldenabbau und stabile Kreisumlage

In der jüngsten Sitzung des Kreistags am 5. Dezember in Marxzell-Pfaffenrot brachte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Entwurf des Kreishaushalts für das Jahr 2014 mit einem Gesamtvolumen von 351,1 Mio. EUR ein. „Trotz weiter steigender Ausgaben konnte die Verschuldung zurückgefahren und die Kreisumlage mit 27,5 Prozentpunkten stabil gehalten werden, außerdem können wir investieren“, fasste der Landrat die wesentlichen Eckdaten zusammen. „Die finanzielle Lage könnte noch besser sein, wenn der Landkreis nicht wie bei der Unterbringung von Asylbewerbern und der Unterhaltung der Landesstraßen in Vorleistung für das Land treten müsste, dessen Erstattungen aktuell vier Millionen unter dem tatsächlichen Aufwand liegen“, bemerkte der Landrat. Möglich wurden die dennoch guten Zahlen, weil die konjunkturelle Lage dem Kreis Mehreinnahmen beschert. Gleichwohl wies er mit Sorge darauf hin dass der Sozialetat ein weiteres Mal deutlich angestiegen ist, nämlich von 154,7 Mio EUR in 2012 auf nunmehr 165,2 Mio EUR. Dies bedeute, das fast jeder zweite Euro für die soziale Sicherung aufgewendet werden muss. Für Investitionen sind 20,3 Mio EUR vorgesehen. In Ettlingen investiert der Kreis in die Sanierung der Turnhalle und Technikräumen der Gartenschule

und eine Planungsstudie für die Generalsanierung des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen. Auch in den ÖPNV, in das Kreisstraßenprogramm und in die Kliniken fließen Investitionsmittel. Zur Finanzierung der Investitionen müssen 4,4 Mio. EUR Schulden aufgenommen werden, da aber gleichzeitig 5,4 Mio. EUR Schulden getilgt werden, wird die Verschuldung zurückgefahren.

Daneben brachte der Landrat den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb“ sowie die Haushaltspläne der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“ ein. Der Kreistag verwies die Verwaltungsentwürfe ohne Aussprache an die zuständigen Ausschüsse.

Den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 nahm der Kreistag zur Kenntnis.

Änderungen im Kreistag

Aus dem Kreistag verabschiedet hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Kreisrat Helmut Schmittinger. Er hatte dem Gremium in der Freien-Wähler-Fraktion über zehn Jahre angehört und aus persönlichen Gründen um sein Ausscheiden ersucht. Für ihn rückt Michael Koch nach, den der Landrat zusammen mit Thomas Riedel, der auf den verstorbenen Kreisrat Martin Altenbach folgt, auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtete. Ebenso berief der Kreistag für den Jugendhilfe- und Sozialausschuss die neue Vorsitzende des Kreissenioresrates Imtraut Eberle als fachkundige Einwohnerin, nachdem diese den Vorsitz von Herrn Rolf Freitag übernommen hatte. Als Stellvertreter wurde Herr Hans Kraus berufen. Für die am 25. Mai 2014 stattfindende Kreistagswahl hat der Kreistag einen Kreiswahlausschuss gebildet, der sich aus neun Personen zusammensetzt.

Aus dem Standesamt

[Redacted text block]

[Redacted text block]

14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

**Bereitschaftsdienst
der Apotheken**

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, Marien-Apotheke, Wesostraße 118, 07240 1003, Pfinztal

Freitag, 13. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 14. Dezember

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Sonntag 15. Dezember

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Montag, 16. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203 922407, Wössingen

Dienstag, 17. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt, Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 33, 07232 30020, Königsbach

Mittwoch, 18. Dezember

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Donnerstag, 19. Dezember

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt, Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63, 07240 942300, Söllingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, Tel. 07243-101-546, mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116 **ab 8. November 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480
AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 14., und Sonntag, 15. Dezember

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Vokalensemble; 18 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 7.30 Uhr feierliches Rorateamt, musikalische Gestaltung Kirchenchor Bruchhausen

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr Kinderkirche

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kindergarten

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei St. Antonius Spessart

Samstag 17 Uhr Vorabendgottesdienst mit Bußfeier

Evangelische Kirchen

Lutherpfarrei

Sonntag 10.30 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Einführung des neuen Ältestenkreises, Mitwirkung von Chor und Bläsern, Uraufführung „Oh komm, du Morgenstern“, gleichzeitig Minikirche; 19.30 Uhr Ökumenischer Taizégottesdienst in der Kleinen Kirche

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung der ehemaligen Ältesten und Einführung der neu gewählten, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 16 Uhr Musik für Oboe und Orgel, Prof. Andreas Schröder, Orgel

Mittwoch 19.30 Uhr Abendgebet im Advent, Gemeindediakon Jürgen Samlenski

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst Spessart, Pfarrer Heitmann-Kühlewein
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Pfarrer Heitmann-Kühlewein; gleichzeitig Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, Kigo-Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst mit ansschl. Weihnachtsfeier, Gäste sind willkommen

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Furrer

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Gottesdienst am 26. Dezember in Liebfrauen

Der Gottesdienst am 26. Dezember um 10:30 Uhr in Liebfrauen wird von den Jugendlichen durch Text, Aktion und Musik mitgestaltet. Anschließend sind die Pfarrjugendleitungen, Oberminis, alle Gruppenleiter und Ehemaligen zum traditionellen mit Umtrunk und Begegnung im Gemeindezentrum von Liebfrauen eingeladen.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Weihnachtszeit

Öffnungszeiten Herz Jesu:
Das Pfarrbüro Herz Jesu ist über die Weihnachtsferien zu den bekannten Bürozeiten geöffnet. (Am 24.12. und am 31.12.2013 ist das Pfarrbüro geschlossen)
In St. Martin ist das Pfarrbüro vom 16.12.2013 - 06.01.2014 geschlossen.
In Liebfrauen ist das Pfarrbüro vom 23. - 29.12.2013 und vom 03. - 12. Januar 2014 geschlossen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Altenwerke Ettlingenweier – Bruchhausen – Oberweier Roratemesse am Mittwochmorgen, 18. Dezember, um 10 Uhr in St. Dionysius

Ettlingenweier, anschließend sind ALLE zu einem adventlichen Frühstück ins Gemeindezentrum eingeladen! Wer von Oberweier keine Fahrmöglichkeit hat wende sich bitte an Isolde Lang (Telefon 91854) oder an Irmgard Heinzler (9720). Wer von Bruchhausen keine Fahrmöglichkeit hat bitte an Gerhard Malzkorn (Telefon 93332).

Kirchenmusik im Advent

Sonntag, 15. Dezember 7:30 Rorateamt – Bruchhausen Kirchenchor Bruchhausen

Luthergemeinde

Bewegter Advent

Besinnliche Texte, Lieder, Glühwein und Gebäck warten an diesem Samstagabend auf große und kleine Menschen um 19 Uhr nach der Vorabendmesse im Gemeindehaus St. Wendelin in der Fleckensteinstraße in Oberweier.

Paulusgemeinde

Abendgebet zum Advent

Gemeindediakon Jürgen Samlenski gestaltet die Abende. Am **Mittwoch, 18. Dezember** um 19.30 Uhr in der Kirche findet das letzte Abendgebet vor Weihnachten statt.

Büchertisch

Am 3. Sonntag im Advent, 15.12., bieten Ehrenamtliche der Paulusgemeinde nach dem Gottesdienst einen Tisch mit einer kleinen Auswahl an Büchern an. Auch Kollektionsbons können dort erworben werden.

Kirchenwahlen

Bei der Kirchenwahl, die am 1.12. beendet wurde, wurden als neue Kirchenälteste der Paulusgemeinde gewählt: **Gerhard Becker, Gundula Benoit, Gerlinde Herberger, Martina Schattenmann, Prof. Dr. Dieter Umbach, Almut Gundula Weiß, Gerhard Paul Schäfer, Dr. med. Iris Wollesen**

Die neuen Ältesten werden am 3. Sonntag im Advent, 15.12. im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Ältesten verabschiedet. Im Anschluss daran ist die Gemeinde zu einem Sektempfang eingeladen.

Adventskonzert

3. Sonntag im Advent, 15.12., 16 Uhr, Musik für Orgel und Oboe in der Pauluskirche. Mit Prof. Andreas Schröder an der Orgel und Marcus Kappis an der Oboe. Im Anschluss daran werden Tee und Gebäck gereicht. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, **16. Dezember** um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Liturgieblätter zum Mitnehmen liegen im Foyer aus. Familien oder Hausgemeinschaften können damit jeweils zu Hause das Gebet vollziehen und sich mit

allen anderen Gebetsgruppen verbunden fühlen. Ein Ehrenamtlichen-Team gestaltet darüber hinaus das Gebet um 19.30 Uhr in der Kirche. Das Thema ist „Meine Hoffnung und meine Freude“. Ein Liedblatt findet man auch unter www.ack-bw.de

Frauengesprächskreis

Montag, 16. Dezember, 19.30 Uhr Einladung zum Hausgebet im Advent in der Pauluskirche, anschließend Zusammenkunft im Kirchsaal zu einer adventlichen Stunde, auch die Kirchenbesucher sind dazu eingeladen.

Johannesgemeinde

Am Samstag, 14. Dezember 15 Uhr können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren im Caspar-Hedio Haus Plätzchen backen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten.

Am Samstag, 21. Dezember findet zwischen 10 und 12.30 ein Adventsbasteln im Caspar-Hedio Haus statt. Bei Gebäck und heißem Getränk können Kinder und Jugendliche letzte Weihnachtsgeschenke basteln.

Abendmusik zum Advent

Eine Abendmusik zum Advent veranstaltet das Kantorat der evangelischen Johannespfarre am Sonntag, 15. Dezember um 19 Uhr in der Johanneskirche. Werke für Bläser, Blockflöte, Streicher und Orgel werden zu Gehör gebracht. Es wirken unter anderem mit der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen und Elke Schuler Blockflöte. Die Leitung hat Friedrich Schuler.

GCL - Gemeinschaft Christlichen Lebens

Die GCL - Gemeinschaft Christlichen Lebens bietet im Dezember wieder ein offenes Gruppentreffen an.

Die Mitglieder der GCL tauschen sich in kleinen Gruppen aus über die Erlebnisse des Alltags und suchen nach den Spuren, die Gott in ihrem Leben hinterlässt. Lieder und Gebete sind dazu genauso hilfreich wie die Beschäftigung mit der Heiligen Schrift.

Es beginnt um 19.30 Uhr am Mittwoch, 18. Dezember.

Wir bitten um kurze Anmeldung bis Montagabend unter Tel. 07243/938373 bei Fam. Jutz.

Angaben zur GCL finden Sie unter www.gcl.de.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 14. Dezember, 11 Uhr Sternsinger: Kleiderprobe

Sonntag, 15. Dezember, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Montag, 16. Dezember, 20 Uhr Treffen

des Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch, 18. Dezember, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Pfarrei St. Martin

Freitag, 13. Dezember, 18:30 Uhr Jugendcafé

Samstag, 14. Dezember, 17:30 Uhr Treffen der Sternsinger St. Martin im Martinshof

Sonntag, 15. Dezember, 16:30 Uhr Besinnliche Adventsmusik des Kammerchores Ettlingen

Dienstag, 17. Dezember, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Adventsfeier im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr Adventsfeier für KAB-Mitglieder

Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr Fröhlichschoppen der KAB; 11:30 Uhr Probe für die ökumenische Kinderkrippenfeier

Montag, 16. Dezember, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 13. Dezember 18 Uhr Lieder im Advent, Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Ettlingen spielt vor dem CAP-Markt Bruchhausen, 20 Uhr Kochclub im Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 14. Dezember 19 Uhr Bewegter Advent nach der Vorabendmesse im Gemeindehaus St. Wendelin Oberweier

Mittwoch, 18. Dezember 10 Uhr Vorlesen im Advent für die Aller kleinsten Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-tägig TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-schar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe (in KA-Weiherfeld) 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai 2014, Mi-So: 11 - 18 Uhr Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

Bis 14. Dezember, Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr Bilder zwischen Büchern Malerei - Collage - Spraypaint

07243 101-207 stadtbibliothek@ettlingen.de

Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

Bis 2. Februar Mi-So: 11 - 18 Uhr Von Biedermeier bis Barbie - Puppenstuben, Kaufläden, Puppenküchen Museum

Bis 15. Dezember, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr, So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: Dialog[E] Eintritt ist frei. Kunstverein Wilhelmshöhe

Bis 03. Januar, Mo-Do: 07:30 - 16:30 Uhr, Fr: 07:30 - 12:30 Uhr "...und dann waren alle weg." - Die Deportation der Juden Ausstellung über jüdische Mitbürger im Nationalsozialismus Rathaus Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr „SCHÖNER WOHNEN“ - nicht ganz gewöhnliche Häuser von ENRICO SASSI - und Toscana- Aquarelle Aquarelle von Brigitte Klahn-Peter außerhalb der Führungszeiten nach tel. Vereinbarung. Freundeskreis KUNST ohne RAUM, Im Loh 11, Schöllbronn, Weiterer Termin: 27. Dezember

20:30 Uhr **Netzer & Scheydt** Ignatz Netzer (g,voc,harp), Thomas Scheytt (p) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 14. Dezember, 10 Uhr **Basketball Junioren Oberligaspiel** U20 JOL - TG Sandhausen TSV Ettlingen Sporthalle am Dickhäuterplatz 10:30 Uhr **Treff am Samstag**

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

20 Uhr **Spark - Folk Tunes & Christmas Carols - sounds like home-** VVK: 14 €/ 17 €/ 20 €/ 10 € (eingeschr. Sicht) AK: 16,50 €/ 19,50 €/ 22,50 €/ 12,50 € (eingeschr. Sicht) Karten: Stadtinformation 07243 101-380, www.ettlingen.de, www.reservix.de (Reservixgebühr beachten) Asamsaal/Schloss

Sonntag, 15. Dezember,
11 Uhr **Reindeers** Frühschoppen im Vogelbräu Eintritt frei!

14 Uhr **Kunstfeierabend - Brettspiele-Nachmittag** Großer Brettspiele-Nachmittag im Schloss Informationen: 07243 101-273 Museum

17 Uhr **Weihnachtsmusik** Peter Alexander Herwig, Bariton, Stefan Fritz, Orgel Kirche St. Dionysius Eintritt frei - um Spenden für das Hospiz "Arista" wird gebeten.

18 Uhr **Benefizkonzert Polizeimusik-korps Karlsruhe** Leitung: Heinz Bierling, Eintritt: 10 €, Karten in der Stadtinformation 07243 101-380, Einlass: 17:30 Uhr, Aktionsgemeinschaft "Die Polizei hilft e.V." Schlossgartenhalle

Dienstag, 17. Dezember,
20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachwächter unterwegs Preis: 8 €/ 4 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h, Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 18. Dezember,
16 Uhr **Giuseppe Verdi - und andere Jubilare des Jahres** Vortrag über klassische Musik Referent: Gerhard Wagner Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Fr., 13. Dezember

18 Uhr **Sebastian Niklaus** Songs aus dem Leben mit all seinen Facetten

Sa., 14. Dezember

12 Uhr **Chor der Hans-Thoma-Schule** Weihnachtslieder

17:30 Uhr

Tam Lin Historic Folk - Mittelalterliches und Keltisches (bei gutem Wetter mit Feuershow)

So., 15. Dezember

17 Uhr **Judo Club Ettlingen** Thai Chi Vorführung

18 Uhr **Siedepunkt** Rock und Pop live

Mo., 16. Dezember

19 Uhr **Musikschule Ettlingen** Afrokaribische Musik „Congenial con Mano“

Die., 17. Dezember

17 Uhr **Grundschulchor Bruchhausen** Lieder zum Fest

17:30 Uhr **Jugendorchester des Musikvereins Bruchhausen** Lieder zum Fest

19 Uhr **Musikverein Spielberg** Blasmusik zur Adventszeit

Mi., 18. Dezember

12:45 Uhr **Bigband des Eichendorff-Gymnasiums** Weihnachtliches im Big-Band-Sound

17:30 Uhr **Posaunenchor Ettlingen** Weihnachtliches Choralblasen

19 Uhr **Tamara und Mike** Akustische Pop-Musik

Do., 19. Dezember

18 Uhr **Männergesangverein Sängerkranz Spinnerei** Weihnachtliche Lieder

19 Uhr **Blasorchester des Musikverein Bruchhausen** Weihnachtsmusik

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1

bis Samstag, 15. Dezember
Gestricktes, Genähtes, Gebackenes... alles hausgemacht, Elvira Krotz
Montag - Freitag, 16. - 20. Dezember
Türschilder aus Fimo Claudia Landhäuser

Sternschnuppen-Hütte 2

Freitag, 13. Dezember
Glasperlen, Carmen Tafferner
Samstag, 14. Dezember
Patchwork, Eva Kendall
Sonntag, 15. Dezember
Selbstgenähtes für Klein und Groß Kerstin Schönewerk
Montag, 16. Dezember
Selbstgenähte Patchworkarbeiten rund um Winter und Weihnachten, Angelika Wetter
Dienstag - Mittwoch, 17. - 18. Dezember
Nützliches und Schönes auf Filz, Cornelia Russ
Donnerstag, 19. Dezember
Taschen, Tiere, Weihnachtsgestecke und vieles mehr, Roswitha Sasso

Sternschnuppen-Hütte 3

Bis Sonntag, 15. Dezember
Nichtalltägliche aber alltagstaugliche Produkte Designstudio tauglich
Montag - Dienstag, 16. - 17. Dezember
Verkauf zugunsten der AWO Karlsruhe, Frau Schroth
Mittwoch - Freitag, 18. - 20. Dezember
Keramikarbeiten, Mijoung Kim

Sternschnuppen-Hütte 4

Freitag, 13. Dezember
Fotografie und Poesie, Martina Dirrler
Samstag - Sonntag, 14. - 15. Dezember
Schatzkisten, Schmuckkästen und mehr...aus Holz, Bettina Pfrommer
Montag - Dienstag, 16. - 17. Dezember
Stofftiere und Stofftaschen, Gabriele Wahl
Mittwoch - Dienstag, 18. - 24. Dezember
Verkauf zugunsten der Projekte des Vereins „Solidarität Ettlingen - Fada N'Gourma“, Jürgen Becker

Sternschnuppen-Hütte 5

Donnerstag - Mittwoch, 12. - 18. Dezember
Verkauf zugunsten des Vereins „Helfende Hände“, Elisabeth Stede
Donnerstag - Freitag, 19. - 20. Dezember
Gehäkelte Mützen, Nicole Groß-Weberstedt

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie

donnerstags 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag

18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apothek, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 12. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.